



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen



Wege ins Freie.

Jahrgang 33

Mai 2011

2/2011 · Heft 127



Schiederweiher mit Spitzmauer.
Foto: Karl Reitner

Einladung

zum 6. Kärntner Weitwanderertreffen

in Bleiburg in der Zeit von 1. bis 5. Juni 2011

(Näheres im Blattinneren unter „Nachrichten aus der Kärnten“)



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

„Der Mai ist gekommen ...“ heißt es in einem Lied! Wenn Sie Ihre Mitteilungen in Händen halten, sieht der Frühling bereits wieder „alt“ aus, und es ist hoch an der Zeit – wie bereits schon sehr oft in den letzten Jahren – Sie kurz über unsere 33. Jahreshauptversammlung zu informieren, die auch diesmal wieder erfreulich gut besucht war.

Jahresbericht

Nach erfolgter Begrüßung der 55 erschienenen Mitglieder und unserer Gäste – des Vorsitzenden der OeAV-Sektion Horn, *Gerold Sprung*, und des Vorsitzenden-Stellvertreter der OeAV-Sektion Waldviertel, *Andreas Österreicher*, sowie der Obfrau des befreundeten Wanderclubs Wien 21, *Emma Jaros* – konnte anschließend die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden und die Abstimmung über die Tagesordnung erfolgen. Nach einer Gedenkminute an die im Jahre 2010 Verstorbenen wurde anschließend gleich mit der Tagesordnung fortgefahren.

Erfreut wurde dabei festgestellt, dass sich der Mitgliederstand bereits deutlich über der „900er-Marke“ angesiedelt hat. Bekanntlich wird in unserem Landesverband NÖ. eine Wertung der Mitgliederwerbung durchgeführt, die sich aus der Anzahl der neu hinzu gekommenen Personen und einer Prozent-Wertung errechnet. Dabei konnte im Jahre 2010 durch unsere Sektion der 2. Platz errungen werden. Nebenbei wurde auch erwähnt, dass nicht – wie bisher angenommen – die Sektionsgründung erst im Jahre 1979 erfolgte, sondern laut behördlicher Festsetzung auf den Dezember 1978 zurück geht. Unter Berücksichtigung unserer „Gastmitglieder“ können wir derzeit über 1400 Sektionsangehörige vorweisen, weitere 211 „Freibezieher“ der Sektionsmitteilungen kommen noch hinzu.

Aus der Geschäftsstelle

Für die Vereinsgebarung wurden mehr als 3000 ehrenamtliche Arbeitsstunden erbracht, wie. z.B. für die Beantwortung von tausenden eMails, den Versand von Wanderliteratur und Abzeichen, die Buchhaltung, für Beiträge der Sektionsnachrichten, die Überarbeitung und Herausgabe von Wanderführern im Eigenverlag sowie für Mitgliederverwaltung und Homepagewartung.

Wegmarkierung und Notunterkunft

Im Jahre 2010 wurden auf dem Niederösterreichischen Landesrundwanderweg, dem Ostösterreichischen Grenzlandweg 07, dem Weinviertelweg 632 und dem Großen Tullnerfelder Rundwanderweg Wegtafeln und Markierungen angebracht bzw. aufgefrischt. Frau *Erika Käfer* und Herrn *Herwig Baumgartner*, die mir dabei behilflich waren, sei an dieser Stelle dafür gedankt. Die Betreuung der Carl-Hermann-Notunterkunft beschränkte sich auf die Entsorgung des anfallenden Mülls, die in dankenswerter Weise wieder von der *Familie Kapp* (Sektion Frohnleiten) wahrgenommen wurde.

Aus dem Inhalt:

	Seite
Neues aus der Sektion	1
Nachrichten aus Wien	2
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	4
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	6
6. Internat. Kärntner WW-Treffen	8
Der Weitwandervater lud ein	9
Wir gratulieren	9
2011 - Internat. Jahr der Freiwilligen	10
Wanderung am Tag danach	10
Wir danken	10
Tanz in den Frühling	11
Bücher	11
Wanderkarten	12
Wir und die Umwelt	16
Termine	16
Impressum	16

Statistiken

Durch unsere Organisatoren wurden im vergangenen Jahr 130 Tages- und Mehrtageswanderungen sowie Skitage bzw. Berg- und Radtouren unternommen, woran sich insgesamt 1712 Personen beteiligten. Bei den sonstigen Veranstaltungen konnten wir insgesamt weitere 1110 interessierte Mitglieder begrüßen. Eine nach wie vor gute Besucherfrequenz weist unsere Homepage auf, die einen **Tagesdurchschnitt** von 353 Betrachtern mit **täglich** 2772 Seiten zu verzeichnet hatte. Interessant stellt sich der Vergleich der abgegebenen Abzeichen (189) mit der Wanderführer-Abgabe (3281) dar. Das Interesse an Abzeichen ist in den letzten Jahren erheblich zurück gegangen.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Der Jahresabschluss 2010 samt Vermögensübersicht konnte den Mitgliedern – wie schon in den vergangenen Jahren – in Form einer schriftlichen, detaillierten Übersicht exakt vermittelt und samt dem Jahresbericht überreicht werden.

Bericht der Rechnungsprüfer

In Anwesenheit der Rechnungsprüfer wurde der schriftlich vorliegende Bericht der Gebarungsprüfung erläutert sowie zur Verlesung gebracht und die in Ordnung befundene Revision bestätigt. Die **Entlastung** von Vorstand und Schatzmeister erfolgte – wie alle anderen Abstimmungen – **einstimmig**.

Neuwahlen

Nach dem Rücktritt des gesamten Vorstandes und der einstimmigen Bestellung des Vorsitzenden der OeAV-Sektion Waldviertel Gerold Sprung zum Wahlleiter wurde durch diesen der eingebrachte Wahlvorschlag des scheidenden Vorstandes (weitere Vorschläge lagen nicht vor) verlesen. Danach wurde über den neuen Vorsitzenden abgestimmt, der seinerseits – als wieder gewählter Obmann – die Wahl der nominierten Vorstandsmitglieder vornahm. Für die nächste Amtsperiode (3 Jahre) wurden meine Person als Vorsitzender sowie die Herren Peter Schauflinger und Dr. Günther Eigenthaler als Stellvertreter bestellt. Die Finanzen werden weiterhin durch Peter Jaros verwaltet, für den Naturschutzreferenten stellte sich dankenswerter Weise wieder Dr. Peter Fritz zur Verfügung. Die EDV und Mitgliederverwaltung sowie die Homepagewartung und die gesamte Schriffführung wird weiterhin von meiner Frau Erika Käfer bewältigt. Die Agenden des Alpinreferenten sowie des Leiters „Jugendteam“ liegen ebenfalls wieder in den bewährten Händen von Dr. Günther Eigenthaler. Als Beiräte stehen die Kameraden Gerhard Hecht, Franz Jesse (bis 5. Juni 2011), Ing. Christian Pointl, Karl Reitner, Peter Schauflinger sowie Dr. Robert Wurst zur Verfügung. Neu hinzu gekommen sind Frau Elisabeth Sadnek, die Franz Jesse ablösen wird, und Martin Seemann, der künftig den Beirat für Niederösterreich wahrnimmt. Dem scheidenden Beirat Gerhard Ponstingl wurde Dank und Anerkennung für seine 25-jährige Mitarbeit ausgesprochen. Dabei erfolgte rückblickend die Würdigung seiner Tätigkeit vor allem in Zusammenhang mit der Entstehung der Carl-Hermann-Notunterkunft und der Tätigkeit als Beirat für Niederösterreich. Gerhard Ponstingl dankte seinem Nachfolger für dessen Bereitschaft, seine Funktion zu übernehmen, und wünschte ihm dabei viel Erfolg.

Voranschlag für das neuen Vereinsjahr

Nach eingehender Darstellung und Erläuterung des Jahresvoranschlages 2011 wurde auch dieser durch die Versammlung **einstimmig** gut geheißt.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Von den bereits in den Mitteilungen 1/2011 für langjährige Mitgliedschaft zum Alpenverein mit Gratulationen bedachten Mitgliedern konnten erfreulicher Weise einige die Urkunden und Abzeichen als sichtbare Auszeichnungen persönlich übernehmen. Es waren dies: für 60-jährige Mitgliedschaft unser „Weitwandervater“ **Leopold Weiss**, für 50-jährige Mitgliedschaft

das Ehepaar **Anna und Herbert Leidinger**, sowie für 25-jährige Mitgliedschaft unsere Mitglieder **Lovorka Berger, Christiane Rutter, Martin Seemann, Oswald Geissreiter** und **Ing. Josef Hauer**. An alle, die nicht persönlich anwesend sein konnten, erfolgte der Versand der Abzeichen und Urkunden auf dem Postwege.



Allfälliges

Mit der Einladung zum anschließenden Wiener und NÖ. Weitwanderertreffen sowie zum 6. Kärntner Weitwanderertreffen in Bleiburg in der Zeit vom 1. bis 5. Juni 2011 konnte ich – da keine Wünsche und Anregungen vorgebracht wurden – die 33. Mitgliederversammlung mit einem erleichterten, aber auch freudigen „Berg Heil“ schließen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, bei all Ihren Wanderungen schöne Erlebnisse, gutes Wetter und stets eine gesunde Heimkehr zu wünschen.

Möchten Sie gerne ein paar Bilder von unserer Mitgliederversammlung betrachten, so finden Sie diese wieder in unserer Homepage unter BERICHTE mit einem Klick zu den Fotos.

Ihr Fritz Käfer

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42
eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Aus organisatorischen Gründen wurde heuer keine Faschingsfahrt, sondern am 18. März ein **Frühlings-Tanzfest** durchgeführt. Nachdem die Veranstaltung auf kurzem Wege festgelegt wurde, konnte sie weder in unseren Mitteilungen noch – wegen verspätetem Erscheinen – im „Edelweiss aktuell“ einem größeren Publikum bekannt gemacht werden. Für nächstes Jahr kann – sofern eine Nachfrage besteht – diese Veranstaltung wieder in die Faschingszeit verlegt werden. Anregungen dazu nehme ich sehr gerne entgegen. Einen ausführlicheren Bericht von Erika Käfer können Sie – in gewohnter Weise – an anderer Stelle dieser Ausgabe nachlesen.

Die **Jahres-Hauptversammlung** am 5. März und das anschließende gemeinsame **Wiener und Niederösterreichische Weitwanderertreffen** waren gut besucht. Nachdem Martin Seemann – als Nachfolger für den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Gerhard Ponstingl – zum Beirat für Niederösterreich gewählt wurde, werden seine Wanderungen künftig unter den Nachrichten dieses Bundeslandes zu finden sein.

Am 6. März konnte ich zur „**Wanderung am Tag danach**“ 15 Teilnehmer am Treffpunkt in Wien-Neuwaldegg begrüßen. Zunächst fahren wir mit dem Autobus auf den Dreimarkstein. Hier begannen wir unsere Wanderung durch den fast schon apan Wienerwald. Vorbei an Hameau, Rotem Kreuz und Sophienalpe erreichten wir nach etwa zweistündiger Wanderung die urgemütliche Toiflhütte, wo wir zu Mittag einkehrten. Eine zweite Wandergruppe, die aus 10 Teilnehmern bestand, fuhr etwas später als wir mit dem Bus zur Station Sophienstraße und begann dort die Wanderung, die sie ebenfalls zur erwähnten Hütte brachte. Auch unser „Wandervater“ Leopold Weiss ließ es sich nicht nehmen, mit seinem Auto bis zum – zwei Kilometer von der Toiflhütte entfernten – Parkplatz zu fahren, um mit uns gemeinsam die Mittagsrast abzuhalten. So verbrachten wir vereint unsere wohlverdiente Pause, um dann anschließend die Wanderung nach Neustift am Walde fortzusetzen. Der „eiserne Kern“ beendete den Tag noch ausgelassen in Eischer's „Kronenstüberl“. Auch von dieser Wanderung können Sie einen ausführlicheren Bericht von Erika Käfer an anderer Stelle dieser Ausgabe lesen.

Im vergangenen Jahr wurden von Günther Eigenthaler, Martin Seemann, Leopold Weiss und mir 86 Wandertage (Ein- und Mehrtagestouren) organisiert, und es nahmen 1160 Personen daran teil. Das ist ein Schnitt von fast 14 Personen pro Wandertag.

Günther Eigenthaler und ich organisieren in der Zeit vom 16. bis 23. Juli eine **Wanderwoche auf dem Weitwanderweg 01** durch die Chiemgauer Alpen und das Kaisergebirge (von Lofer nach Kufstein) und werden uns über zahlreiche Teilnehmer sehr freuen. Ich selbst habe weiters die Absicht, voraussichtlich vom 20. bis 27. August eine **Wanderwoche in Kärnten** mit Standort im Raum Spittal an der Drau durchzuführen.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen Frühling und Sommer sowie bei allen Ihren Bergfahrten ein gutes Nachhausekommen zu wünschen.

„Berg Heil und Gut Fuß!“

Ihr *Gerhard Hecht*

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des OeAV, Alpenverein Edelweiss

Mi 11.05.: Wienerhütte. Roter Stadl – Wienerhütte – Rodaun. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 10.15 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Busabfahrt: 10.39 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

So 15.05.: Gutensteiner Alpen. Puchberg (598 m) – Sonnleiten – Sebastian-Wasserfall – Fadengraben – Mamauwiese – Schober (1213 m) – Öhler (1183 m) – Öhler-Schutzhaus – Sierningbachtal – Puchberg. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.02 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 19. – So 22.05.: Slowakei – Strážovské Vrchy (Karpaten-Fernwanderweg E8/I23). Zliechov/Košecké Rovné (538 m) – Strážov (1213 m) – Čičmany (655 m) – Homól'ka (1073 m) – Fačkovské sedlo (802 m) – Kl'ak (1351 m) – Rajecká Lesná (510 m, „Slowakisches Bethlehem“). Gehzeit: Fr, Sa und So 5 – 6 Stunden täglich (Do Anreise). Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 25.05.: Schöpfung. Klammhöhe – Schöpfung-Schutzhaus – Laaben. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 8.15 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Sa 18. – So 19.06.: Burgenländischer Mariazellerweg 06 (Variante). Schwarzau im Gebirge – Preintal – Gscheidl (1134 m) – Frein an der Mürz (N) – Schöneben (1100 m) – Mooshuben – Mariazell. Gehzeit: 5 – 6 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Do 23. – So 26.06.: Steirischer Mariazellerweg 06 (Variante). Mitterdorf im Mürtal – Mariazell. Bei Schönwetter über Hohe Veitsch (1981 m) und eventuell Tonion (1699 m). Auskunft und Anmeldung beim Organisator Gerhard Hecht. Beschränkte Teilnehmerzahl.

Mi 29.06.: Nördlicher Dunkelsteinerwald. Mitterarnsdorf – Kupfertal – Kreuzberg – Maria Langegg (M) – Buchental – Oberarnsdorf. Gehzeit: 4 ½ – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.57 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

So 03.07.: Raxalpe. Weichtalhaus (563 m) – Wachthüttlkammsteig (Klettersteig A) – Otthaus (1644 m) – Törlweg – Hirschwang. Gehzeit: ca. 6 ½ Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.29 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 13.07.: Naturpark Sandstein-Wienerwald. Purkersdorf Sanatorium – Rudolfshöhe – Deutschwald – Purkersdorf. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 9.45 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 10.16 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 16. – Sa 23.07.: Chiemgauer Alpen und Kaisergebirge – Nordalpiner Weitwanderweg 01. Lofer – Loferer Alm – Steinplatte – Waidring – Straubinger Haus – Erpfendorf – Kirchdorf in Tirol – Griesenau – Kaiserbachtal – Stripsenjochhaus – Kaisertal – Kufstein. Mögliche Gipfel: Grubhörnl (1747 m), Steinplatte (1869 m), Fellhorn (1765 m), Hintere Goinger Halt (2192 m), Stripsenkopf (1807 m), Pyramidenspitze (1997 m), Feldberg (1813 m). Gehzeit: 4 ½ – 7 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.

Fr 29.07.: Schneeberggebiet. Losenheim – Edelweißhütte – Dürre Leiten – Fadengraben – Sebastian-Wasserfall – Sonnleiten. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.40 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.02 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

So 31.07.: Flatzer Wand. Ternitz – Gösing (898 m) – Neunkirchner Naturfreunde-Haus – Langes Loch – Flatz – Ternitz. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.10 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.29 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 10.08.: Naturpark Föhrenberge. Gießhübl – Kugelwiese – Kammersteiner Hütte – Rodaun. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 9.45 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Busabfahrt: 10.05 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Fr 12. – Mo 15.08.: Pinzgau – Nationalpark Hohe Tauern. Bramberg am Wildkogel – Habachtal – Neue Thüringer Hütte – Larmkogel (3017 m) – Neue Fürther Hütte – Hollersbachtal – Hollersbach im Pinzgau. Gehzeit: Sa, So und Mo 4 ½ – 6 Stunden täglich (Fr Anreise). Nur noch Restplätze vorhanden! Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 17.08.: Hegerberg. Böheimkirchen – Johann-Enzinger-Haus – Kloster Hochstraß – Stössing. Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden. Treffpunkt: 9.10 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.26 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Sa 20. – Sa 27.08.: Wanderwoche im Raum Spittal an der Drau mit Standort. Vorgesehene Gipfel: Reißeck (2965 m), Goldegg (2142 m), Latschur (2236 m), Rosennock (2440 m), Millstätter Alpe. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Gerhard Hecht.

Di 30.08. – Di 06.09.: Keutschacher Wandertage. Aufgrund des Weitwanderertreffens im Juni in Bleiburg finden diese – schon zur Tradition gewordenen – Wandertage heuer erst Ende August/Anfang September statt. Geplant sind Wanderungen in der Umgebung sowie – wenn es das Wetter zulässt – eine Fahrt nach Maria Luschari. Nur noch Restplätze vorhanden! Anm. bei Erika und Fritz Käfer.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Beginn 18.30 Uhr (ausgenommen Juli und August).

04.05.: ... das kenne ich doch. Diavortrag von Gisela Kassal.

18.05.: Wanderungen in der Steiermark. Diavortrag von Toni Racek.

01.06.: Gemütliches Beisammensein.

15.06.: Aus der ORF-Serie „Land der Berge“: Kailash.

06.07.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr beim Grausenburger, 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 101a.

03.08.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr bei der „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224.

Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 11.05. und 08.06. Im Juli und August finden keine Stammtische statt.

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-104 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-9 104 11 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Gerhard Hecht: 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: gerhard.hecht@gmx.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: leopold.weiss@gmx.at



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Weitwanderfamilie!

Nachdem ich zwar im St.-Joseph-Spital in Wien-Hütteldorf geboren, aber immer schon im Wienerwald daheim war und bin, wurde mir die Verbindung zwischen Wien und Niederösterreich sozusagen „in die Wiege gelegt“. Insofern ist es mir eine große Freude, durch die Wahl zum Beirat für Niederösterreich „offiziell“ eine weitere Brücke zwischen Wien und Niederösterreich schlagen zu dürfen. Natürlich fühle ich mich als Niederösterreicher, aber was wäre Niederösterreich ohne die Wiener Wochenendausflügler und -urlauber, und was wäre Wien ohne die „Zuagasten“ aus den Bundesländern – am Arbeitsplatz, in der Verwandtschaft... – und da natürlich besonders naheliegend aus Niederösterreich!



Martin Seemann

Historisch betrachtet ist Wien ja ohnehin die natürliche Hauptstadt von Niederösterreich, und wenn dies die Politik schon nicht wahrhaben will, so merken wir das als Wanderer ganz rasch (etwa bei den Verkehrsverbindungen). Selbstverständlich ist Wien anders – und Niederösterreich auch! Aber das muss und darf doch nicht zur Konkurrenz werden, sondern diese Verschiedenheit kann und soll zu einer fruchtbaren „Symbiose“ wachsen. Das ist in ganz vielen Bereichen möglich und oft schon recht gut gelungen (ich denke da zum Beispiel an die NÖ-Card). Unter diesem Aspekt werde ich auch in Zukunft meine Wanderungen so einrichten, dass eine Anreise von Wien möglich und günstig ist. Ich ersuche daher die geschätzten Wiener Weitwanderer, in unserer Sektionszeitung „Weitwanderer-Mitteilungen“ auch den Block „Neues aus Niederösterreich“ zu beachten, denn dort sind meine Wanderungen nun ausgeschrieben. Für die Niederösterreicher werden Zusteigemöglichkeiten angeführt (z.B. in Krems, St. Pölten oder Wiener Neustadt). Es sollen weiterhin Wanderungen bleiben, bei denen nicht die sportliche Leistung die Dominante schlechthin sein soll, sondern auch der Betrachtung von Natur und Kultur am Wegesrand genügend Platz eingeräumt wird. Es ist mir ein Bedürfnis zu betonen, dass bei unseren Wanderungen jeder gerne gesehen ist, der sich in diesem Sinn für ein frohes Miteinander einbringen möchte – ohne Rücksicht auf politisches Couleur oder religiöse Überzeugung. Wie schon bekannt, begehen wir jeden zweiten Monat ein Stück des Wachauer Welterbesteiges. Im Monat dazwischen gibt's ein anderes Ziel (damit's nicht fad wird). In der „schöneren“ Jahreszeit wird schon bis etwa 7 Stunden Gehzeit am Programm stehen, nach Möglichkeit baue ich aber als Alternative ein späteres „Dazustoßen“ oder eine frühere Heimreise ein. Dies wird dann

im Programm ausdrücklich bekanntgegeben. Eine mehrtägige Weitwanderung auf dem „10er“ im Mühlviertel plane ich für Oktober. Dabei ist wegen der Quartiere die Teilnehmerzahl auf 12 Wanderer beschränkt. Interessenten mögen sich daher bald bei mir melden.

Ich wünsche uns noch viele schöne gemeinsame Wanderungen. Das Programm für die nächsten Monate ist untenstehend ersichtlich.

Gut Fuß!

Martin Seemann

Tel.: 02233-55860, Mobil: 0680-311 02 60

eMail: anneliese.seemann@schule.at

Do. 12.05.: Bucklige Welt – „Erzherzog-Johann-Rundwanderweg“ (umgekehrte Richtung). Gleißelfeld – Waldkapelle – „Taufstein“ – Warth (M) – Scheiblingkirchen – „Leit'n-Weg“ – Thernberg – Neustift – Weingart – Sollgraben – Ruine Türkensturz – Gleißelfeld. Gehzeit: 6 – 7 Stunden (21 km, +520 Höhenmeter). Späterer Einstieg in Scheiblingkirchen möglich (bringt ca. 2 Stunden Gehzeit-Ersparnis, bitte mit Organisator vereinbaren). Treffpunkt: Bhf. Wien Meidling (Kassenhalle) 9.15 Uhr. Zugabfahrt: Wien Meidling 9.34 Uhr, Wiener Neustadt Hbf 10.37 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

Do 09.06.: Wachauer Welterbesteig – die Königsetappe für Gold-Anwärter. Mühlendorf – Trenning – Jauerling/J.-Pichler-Naturparkhaus (M) – Jauerling-Warte – Maria Laach – Kalkberg – Schleinkhof – Aggsbach Markt. Gehzeit: ca. 7 Stunden (20 km, +890, –1030 Höhenmeter). „Absprung“ in Maria Laach möglich (bringt ca. 2 Stunden Gehzeit-Ersparnis). Maximal 16 Teilnehmer, frühe Anreise mit Zug/Bus/Taxibus, Auskunft und Anmeldung beim Organisator Martin Seemann.

Fr 15.07.: Schneeberggebiet – Gahns. Payerbach – Jubiläumsaus-sicht – Gahns / Waldburgangerhütte (M) – Schöberlwarte – Schwarzenbergaussicht – Priggitz / Auf der Wiese – Schöglmühl. Gehzeit: 5 ½ – 6 Stunden (15 km, +880, –920 Höhenmeter). Treffpunkt: Bhf. Wien Meidling (Kassenhalle) 7.40 Uhr. Zugabfahrt: Wien Meidling 8.02 Uhr, Wiener Neustadt Hbf 8.35 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

Wie gewohnt sollen an dieser Stelle auch weiterhin einige interessante Wanderungen der OeAV-Sektion Horn angeführt sein.

Auskunft und Anmeldung für diese Touren bei Gerold Sprung, Tel./Fax: 02982-37902, Mobil: 0688-821 47 65, eMail: gerda_s@tele2.at.

So 22.05.: Panoramaweg Traunstein. Gehzeit: ca. 4 Stunden, Treffpunkt: 7.30 Uhr Hallenbad Horn, Leitung: Erika Artmann, Anmeldung bis 19.05.

Sa 11.06.: Wegscheid – Steinegg. Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, Treffpunkt: 9 Uhr Hallenbad Horn, Leitung: Martha Welsler-Pleißl, Anmeldung bis 03.06.

Fr 17. – Sa 18.06.: Buchstein. Gehzeit: ca. 3 und 7 Stunden, Treffpunkt: 12 Uhr Hallenbad Horn, Leitung: Herbert Klampfer, Anmeldung bis 05.06.

Fr 24. – Sa 25.06.: Zeller Hütte und Tonion. Gehzeit: ca. 6 Stunden täglich, Leitung: Gerold Sprung, Anmeldung bis 06.06.

Sa 16. – So 17.07.: Rottenmanner Tauern – Großer Bösenstein und Geierkogel. Leitung: Gerold Sprung, Anmeldung bis 11.07.

Di 26. – Do 28.07.: Ankogelgruppe – Säuleck. Gehzeit: ca. 6 Stunden täglich, Leitung: Gerold Sprung, Anmeldung bis 12.07.



Nachrichten aus Oberösterreich

Liebe Wanderfreunde!

10 Personen beteiligten sich im Jänner 2011 an der Schneeschuhwanderung im Höllengebirge. Zunächst wurde die Tour wegen Schneemangels um eine Woche verschoben. Doch im zweiten Anlauf konnten wir die höchste Erhebung des Höl-

lungebirges, den Großen Höllkogel, unter Zuhilfenahme der Feuerkogel-Seilbahn von der Bergstation aus in Angriff nehmen. Das Wetter präsentierte sich wechselhaft, einmal Sonne, dann wieder Wolken. Nach gut 5 Stunden Gehzeit fand unsere Schneeschuhwanderung im Berggasthof Edelweiß bei einem gemeinsamen Essen ihren Abschluss. Besonderer Dank gilt unserer Führerin Veronika Klinglmüller.

Ausgangspunkt unserer Winterwanderung – ebenfalls im Jänner – war die Kurstadt Bad Hall. 22 Wanderfreunde unter der Führung von Helmut Schnauder beteiligten sich daran. Wir hatten herrliches Wetter mit Sonnenschein und auch viel Schnee, so richtig für eine Winterwanderung. Die Route führte uns zunächst nach St. Blasien, später zurück nach Bad Hall und dann auf dem Adlwanger Rundwanderweg zu unserer Mittagsrast im Gasthaus Zeilinger in Adlwang. Der Rückweg verlief Richtung Pfarrkirchen und später durch den Kurpark von Bad Hall zum Ausgangspunkt der Tour, wo uns der Bus wieder abholte.

23 Personen nahmen an unserer 2-Tages-Schifahrt nach Gosau teil. Untergebracht waren wir wie immer im Dr.-Eder-Haus. Sportlich unterwegs waren wir mit Alpin- und Langlaufschiern. Die Schnee- und Wetterlage war sehr gut.

Mit unseren Steyrer Freunden haben wir im März wieder eine Wanderung unternommen. Der Ausgangspunkt der 4-stündigen Tour, die Karl Reitner führte, war der Bahnhof in Ternberg. Wir gingen auf dem Ebenboden-Rundweg, wo wir immer wieder schöne Ausblicke ins Ennstal hatten. Beim Sternwirt in Rosenthal hatten die 29 Teilnehmer dann ihre Mittagsrast. Diese gemeinsame Wanderung mit den Steyrern Weitwanderfreunden hat schon große Tradition, im kommenden Jahr findet sie zum 25. Mal statt. Ein besonderer Dank gilt Karl Reitner für die Führung und Organisation dieser Wanderung.

Wir trauern

Leider müssen wir den überraschenden Tod unseres Weitwandermitgliedes Johanna Bendl aus Steyregg bekanntgeben. Sie war auf vielen Weitwanderwegen, aber auch bei Wanderungen und Bergtouren mit der Betriebssportgemeinschaft „Bergsteigen und Wandern“ beim Land Oberösterreich unterwegs. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen ihren Angehörigen unsere innige Anteilnahme aus.

Nun das Programm bis einschließlich September 2011:

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 06.06., 04.07., 01.08., 05.09.

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 14.06., 13.09. (Juli und August keine Treffen!)

Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der O.Ö. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Peter Schauflinger (siehe unten).

Sa 21.05.: Großes Maierock (1764 m). St. Gallen – Pölzenbach – Admonter Höhe – Großes Maierock. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Abfahrt: 6.30 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW). Führung: Peter Schauflinger.

Sa 18.06.: Rinnkogel (1823 m). Mautstraße Postalm – Parkplatz erste Kehre – Simonhütte – Sulzaustube – Rinnkogel. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Abfahrt: 6.30 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW). Führung: Erwin Kaluppa.

Fr 08. – Sa 09.07.: Bergtour im Tennengebirge. Werfen – Parkplatz Eisenriesenwelt – Leopold-Happisch-Haus (Nächtigung) – Raucheck (2431 m). Führung: Peter Schauflinger. Genaue Details bezüglich Abfahrt und Tourenplanung werden gesondert bekannt gegeben.

Sa 06. – Sa 13.08: Wanderwoche im Montafon. Standquartier „Pension Golm“ in Tschagguns. Wanderungen und Bergtouren in der Silvret-

tagruppe und im Rätikon. Nur mehr Restplätze vorhanden! Führung und Organisation: Peter Schauflinger und Erwin Kaluppa.

Sa 17.09.: Hochzinödl (2191 m). Johnsbachtal – GH Kölblwirt – Aufstieg zur Hesshütte – Hochzinödl – über Panoramaweg zurück zur Hesshütte – Abstieg ins Johnsbachtal. Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Abfahrt: 6 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW). Führung: Peter Schauflinger.

Peter Schauflinger, Beirat für Oberösterreich
Amt der OÖ. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14139, eMail: peter.schauflinger@ooe.gv.at



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Heute möchte ich Ihnen von unserem **Weitwanderertreffen in Graz** berichten, welches am Samstag, dem 19. März 2011, um 15 Uhr wie immer im Hotel Bokan statt fand. Erfreulicher Weise konnten wir auch diesmal wieder 31 Freunde begrüßen, darunter unsere lieben „Eibiswalder“ Karl und Mariedl Tschemmernegg, Franz Fliesser und Bertl Knotz. Auch Freund Strasser, ehem. Wegereferent der Sektion Graz und nun deren Ehrenmitglied, war wieder mit seiner Frau dabei. Dass diesmal sogar der ehemalige Vorsitzende (derzeit Vorsitzender-Stellvertreter) des Landesverbandes Steiermark, Ernst Fetka, sowie der Vertreter des ÖTK, Herr Gerd Sitzenfrey, erschienen waren, ehrte uns natürlich besonders. Ja, und sogar Herwig Haller aus Baden bei Wien hatte den weiten Weg nicht gescheut, um an diesem traditionellen Treffen wieder dabei zu sein. Freund Franz Jesse aus Klagenfurt brachte uns – wie schon in den Vorjahren – dankenswerter Weise wieder den Frühling ins Haus in Form von kleinen bunten „Primelstöckerln“, die wieder als „Damenspenden“ mit nach Hause genommen werden durften.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden informierte dieser kurz über das Sektionsgeschehen im vergangenen Jahr, erläuterte einige Statistiken, und schon konnten wir zum „gemütlichen Teil“ übergehen, einem Videofilm, der uns die „Keutschacher Wandertage 2010“ näher bringen sollte. Leider war ich diesmal sehr enttäuscht, denn der Fernsehapparat war alt, ein Kabel locker (ständige Unterbrechungen) und der Ton zu dumpf, so dass die Qualität des Films sehr darunter gelitten hat. Aber – nichts desto Trotz – da es am Ende des Films schöne Kärntner Lieder gab, tat dies der Stimmung keinen Abbruch.

Nach einem gemütlichen Beisammensein fand dieses 33. Grazer Weitwanderertreffen dann gegen 18 Uhr sein Ende, und die Beteiligten versicherten, auch beim nächsten Mal wieder dabei sein zu wollen.

Diesen Bericht und einige Bilder finden Sie – wie immer – in unserer Homepage unter BERICHTE, mit einem Link zu den Fotos.

Nun bitte vormerken: Die „Eibiswalder Wandertage 2011“ werden heuer – wieder gemeinsam mit unseren Freunden von der OeAV-Sektion Horn – in der Zeit vom 9. bis 16. August abgehalten. Unsere steirischen Freunde haben bereits einige „wanderbare Überraschungen“ für uns vorbereitet. Ich würde mich sehr freuen, Sie anlässlich dieser immer sehr erholsamen Veranstaltung zahlreich begrüßen zu dürfen (Näheres in unseren nächsten Sektionsmitteilungen).

Und nun bleibt mir nur noch, Ihnen auch heuer wieder einen schönen „Wanderfrühling“ mit erholsamen Erlebnissen sowie stets eine gesunde Heimkehr zu wünschen. Auf Wiedersehen – hoffentlich bei den „Eibiswalder Wandertagen“!

Ihre *Erika Käfer*
Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42
eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at



Nachrichten aus Salzburg

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer und der Wandergruppe der Evangelischen Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Ing. Christian Pointl MBA, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/351-46-08, eMail: christian.pointl@voith.com

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662/82-63-79; Helmut Ligárt, Arnogasse 4/17, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/206-44-22, eMail: hrligart@gmx.at

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2011 – jeweils an einem Samstag

30.04.: Wanderung von Unken nach Mayerberg durch die Innersbachklamm. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden, Trittsicherheit erforderlich! (BW)

21.05.: Krimmler Wasserfälle (300 m höher als die Niagarafälle). WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. Wasserfallweg zur Hölzlahneralm und retour, höchster Punkt 1583 m, Höhenunterschied über 500 m. (BW)

11.06.: Von Jochberg über die Kohleralm auf den Gamskogel. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 1000 m, Trittsicherheit erforderlich! (BW)

25.06.: Lackenkogel bei Altenmarkt. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden, Höhenunterschied 800 m. (BW)

09.07.: Vögeialm – Oberhüttensee – Seekarscharte und zurück zur Vögeialm. WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 900 m, keine Einkehrmöglichkeit während der Tour, Trittsicherheit erforderlich! (BW)

30.07.: Weg des Buches – von Bad Goisern nach Hallstadt. Rückfahrt mit dem Zug. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, Höhenunterschied 200 m. (BW)

27.08.: Von Weng auf das Gamskögerl (Goldegg). WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 1000 m, keine Einkehrmöglichkeit während der Tour. (BW)

10.09.: Von der Bachalm zur Dachsteinsüdwand-Hütte. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden, Höhenunterschied 800 m. (BW)

08.10.: Bergmesse mit Herrn Pfarrer Zippenfenig auf der Mordaualm. WF Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied 600 m. (W)

05.11.: Wanderung zwischen Irrsee und Wallersee. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden, Höhenunterschied 500 m. (W)

03.12.: Hirschfütterung in der Bayrischen Ramsau, anschließend Christkindlmarkt in Berchtesgaden. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied 100 m. (W)

Besuchen Sie die Homepage christuskirche.at, dort finden Sie auch unser aktuelles Wanderprogramm!

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (+ Gleitschutz im Winter), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

Do 08.12.: Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias oder Fotoschau mit Jahresrückblick 2011, Gemeindesaal Christuskirche, Schwarzstraße 15, 5020 Salzburg, 19 Uhr.

Vorschau auf mögliche Wanderungen im Jahr 2012. Wünsche und Anregungen sind willkommen!

Informationen über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhal-

ten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergekostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!



Wanderführer Helmut Ligárt. Foto: Christian Pointl

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Tag der Wanderung beim Tourenführer zu informieren.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, WF = Wanderführer

Jakobusgemeinschaft Salzburg

Homepage: www.jakobusgemeinschaft.at

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis von € 5,-, Bezahlung mit Erlagschein, portofrei! Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Jakobusgemeinschaft Salzburg, Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon/Fax: 0662/85-53-65, eMail: jakobusgemeinschaft.salzburg@wasi.tv. **Den Pilgerpass-Antrag finden Sie in der Homepage.**

Im Jahr 2011 wurden von uns bis Ende März bereits 350 Pilgerpässe ausgegeben.



Nachrichten aus Kärnten

Liebe Freunde!

Nun ist er vorbei, der Winter, der mir einen Beinbruch bescherte und mich fast 2 Monate untätig werden ließ. Hier sei Heinz Laufner gedankt, welcher 2 Wanderungen von mir übernahm, so dass die Wanderer in der herrlichen Winterlandschaft unterwegs sein konnten. Mitte Februar war ich wieder hergestellt und konnte mit meinen Freunden unterwegs sein.

Zu den Frühlingswanderungen und Radfahrten laden die Organisatoren ein. Somit kann die Natur bewundert werden, die bei je-

der der Touren mehr von der Blüte zeigt, wobei man auch immer weiter nach oben kommt und es viel Neues zu entdecken gibt.

Der Termin für das Weitwanderertreffen in Kärnten rückt immer näher, und ich möchte alle Interessenten bitten, sich rasch anzumelden. Noch sind genügend Quartiere zu bekommen, und wir Kärntner Weitwanderer freuen uns auf jeden Besuch (siehe Einladung auf Seite 8).

Auch Elisabeth Sadnek möchte auf ihren Pilgertreff am Turnerhof (Samstag, 23. Juli) hinweisen und würde sich sehr freuen, Ihre Anmeldung entgegenzunehmen. Schon deshalb, um besser disponieren zu können. Näheres siehe bei den Wanderungen der Sektion Weitwanderer. Noch ein Hinweis dazu: Elisabeth Sadnek hat eine Pilgerherberge, so dass man bei ihr Unterkunft finden kann. Das gilt auch für das Weitwanderertreffen in Bleiburg, sofern ein Auto zur Verfügung steht (ca. 10 km Anfahrt).

Aber auch die Weitwanderungen sind einem Anmeldetermin unterworfen, und man möge dies beachten. Für den Jakobsweg (29.07. – 05.08.) sind bis 15. Mai (und eventuell kurz danach) Anfragen wegen noch freier Plätze möglich. Für die Weitwanderung in den Tälern der Valli Natisone (Friaul) ist mit 30. Juni Anmeldeschluss. Näheres dazu findet man wieder bei den Wanderungen der Sektion Weitwanderer.

Bei den Stammtischen ist im Juli und August Sommerpause.

Nun aber, liebe Freunde, werde ich – wie schon bekannt – den Beirat für Kärnten in jüngere Hände übergeben, und beim Weitwandertreffen in Bleiburg wird Elisabeth Sadnek aus Pudlach bei Lavamünd diese Funktion übernehmen. Sie ist eine engagierte Frau mit viel Herz fürs Wandern und Weitwandern und wohnt direkt am Südösterreichischen Jakobsweg, wo sie von der ersten Stunde an Kontakte zu Pilgern und Weitwanderern knüpfen konnte und eine Pilgerherberge an ihrem Hof einrichtete. Dadurch verstärkte sich ihr Verständnis für diese Zielgruppe, und ihr Pilgertreff wird heuer bereits zum 3. Mal stattfinden. Ich wünsche meiner Nachfolgerin für ihr Wirken viel Erfolg und einen guten Einstand. Ich werde – wie versprochen – ihr zur Seite stehen und vor allem als Organisator für die Wanderungen und Stammtische weiter tätig sein.

Ein kurzer Rückblick

Es war 1980, als ich den Nord-Süd-Weg 05 im Waldviertel beendete und auf dem E 6 nach Norden weiter gehen wollte. Ich holte bei Carl Hermann, dem damaligen Vorsitzenden und Gründer der Sektion Weitwanderer, die 05-Wanderabzeichen ab und hatte überhaupt keine Ahnung, dass es eine Sektion mit dieser Zielrichtung gab. Carl Hermann stellte mir bei dieser Gelegenheit die Frage, ob ich für Kärnten den Beirat der Sektion Weitwanderer übernehmen könnte. Ich erbat eine Bedenkzeit, und 1981 war es schlussendlich so weit, dass ich diese für mich vollkommen unbekannt Funktion übernahm, wobei ich überhaupt nicht wusste, wo und wie ich anfangen sollte.

Über Mitwanderer und eine Ausschreibung im Nachrichtenblatt der Sektion Weitwanderer organisierte ich die erste Weitwanderung auf dem Südalpenweg 03 und das erste Weitwanderertreffen in Kötschach-Mauthen, wo der Weg 03 seiner Bestimmung übergeben wurde. Zu diesem – nur einen Tag dauernden – Weitwanderertreffen kamen sehr viele Weitwanderer aus ganz Österreich und machten mir Mut.

So kam es, dass das Weitwanderprogramm auf mehrere Touren im Jahr ausgebaut wurde. Franz Kollmann half mir dabei, und nach der Eröffnung des Kärntner Grenzweges im Jahre 1985 war es auch Karl Preininger, der – als Initiator dieses Kärnten umrundenden Weges – Weitwanderungen auf „seinem Weg“ übernahm. Die Anzahl der Teilnehmer wuchs Jahr für Jahr, und auf das Weitwanderertreffen in Kötschach-Mauthen folgten bis heute 5 weitere.

Seit 1985 organisierte ich auch Radtouren, und wir befuhren alle Jahre Radrouten nicht nur in Österreich, sondern eigentlich in vielen Ländern Europas. Diese waren zumeist ausgebucht (bis zu 40 Radler). Also hatte sich das „Standbein Kärnten“ bereits bewährt.

Unsere Teilnehmer wollten mehr Angebote, und vor etwa 10 Jahren begannen wir mit Tageswanderungen und -radtouren sowie mit Stammtischen, und diese sind seither nicht mehr zu missen.

30 Jahre sind eine schöne Zeit, und es ist nun angebracht, sich ein wenig zurück zu lehnen. Ich muss mich aber gleichzeitig bedanken bei allen, die mich in dieser Zeit unterstützt und begleitet haben, und möchte sie bitten, auch meiner Nachfolgerin die Treue zu halten.

Wanderungen der Sektion Weitwanderer von Juni bis August 2011

Mi 01. – So 05.06.: 6. Internationales Kärntner Weitwanderer-Treffen in Bleiburg (siehe unten).

Mo 06.06.: Stammtisch mit Reinhard Waldhauser und der Diapäsentation „Jakobsweg Weststeiermark“. Beginn um 19 Uhr**)

Di 07.06.: DI-WA – Saualmrunde: Steiner-Hütte – Ladinger Spitz (1872 m) – Speikkogel (1901 m) – Großer Sauofen (1895 m) – Kleiner Sauofen (1830 m) – Karawankenblick (1554 m) – Steiner-Hütte. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30*)

Do 09.06.: Blumenwanderung auf den Kleinobir (1948 m, Karawanken). Aufstieg vom Freibach-Stausee, Abstieg nach Wildenstein; 1200 Höhenmeter. Gehzeit: 6 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*)

Mi 15.06.: Radtour: Klagenfurt – Poppichl – Pitzelstätten – Windischbach – Klein St. Veit – Oberglan – Höfling – Steindorf – St. Andrä – Ossiach – Radweg – Gradeneck – St. Peter – Wölfnitz – Klagenfurt; ca. 85 km. Treffpunkt und Abfahrt um 8 Uhr beim Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl. Organisator: Fritz Stippich (Tel. 0463/482153).

Di 05.07.: DI-WA – Rundwanderung: Turracher Höhe (1765 m) – Scherberriegel (2206 m) – Gruft (2232 m) – Weitentalsattel – Engellerriegel (1976 m) – Weitental-Hütte – Schwarzsee (1841 m) – Turracher Höhe (Nockberge). Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

Mi 13.07.: Radtour: Ebenthal – Keutschacher Seental – Augsdorf – Velden – Sternberg – Saissensee (GH Feidig) – Kerschdorf – St. Martin – Sekull – Pörschach – Klagenfurt; ca. 75 km. Treffpunkt und Abfahrt um 8 Uhr bei der Kirche in Ebenthal oder um 8 Uhr 30 beim GH Ponderosa. Organisator: Viktor Presch (Tel. 0676/9642551).

Sa 23.07.: 3. Pilgertreff am Turnerhof. Elisabeth Sadnek lädt ein und freut sich auf einen bunten Tag mit Pilgern. Erfahrungsaustausch, Wiedersehensfreude, neue Freundschaften stehen im Mittelpunkt des Tages. Voranmeldungen bei Elisabeth Sadnek (eMail e.sadnek@aon.at, Tel. 0664/3941161).

Do 28.07.: Gailtaler Höhenweg – 2. Etappe: Connyalm (2070 m) – Gontrunsattel (1953 m) – Tamerlanhöhe (2377 m) – Gumpedallsattel (2092 m) – Kircher-Alm (Hals, 2138 m) – Lotteralm (1471 m). Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Auffahrt zur Connyalm mit der Doppelsesselbahn von Obertilliach, Rückfahrt von der Lotteralm mit einem Kleinbus. Kärnten-Card mitnehmen. Abfahrt um 6 Uhr*)

Fr 29.07. – Fr 05.08.: Auf dem Jakobsweg von Graz/Thal über die Koralle nach Lavamünd. Höchstteilnehmerzahl 15. Anfragen wegen Restplätzen möglichst bald bei der Organisatorin Elisabeth Sadnek (Pudlach 12, 9473 Lavamünd, eMail e.sadnek@aon.at, Tel. 0664/3941161). Das Programm kann bei der Organisatorin angefordert werden.

Di 02.08.: DI-WA – Rundwanderung: Sörg (840 m) – Reidenau – Tatschnigteich – Schenkenberg – Bauernhof Schwager – Bauernhof Urbonig – Kaplitz – Sörg. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisatorin: Erika Krusch. Abfahrt um 8 Uhr 30*)

Mi 10.08.: Radtour: Klagenfurt – St. Donath – Launsdorf – Pölling – GH Wendl – Eberstein – Brückl – Klagenfurt; ca. 80 km. Treffpunkt und Abfahrt um 8 Uhr beim Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl. Organisator: Viktor Presch (Tel. 0676/9642551).

Do 25.08.: Mt. Postouicco (1611 m, Friulanische Alpen). Aufstieg: Cesaris (504 m) – Forc. Dolina – Gipfel, Abstieg nach Ristorante alle Sorgenti (546 m); 1100 Höhenmeter. Gehzeit: 6 Stunden. Trittsicherheit! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

Sa 24. – Do 29.09.: 6-tägige Rund- und Weitwanderung in den Valli del Natisone nach dem Buch „Die letzten Täler“ von Gerhard Pilgram. Die An- und Rückreise erfolgt mit einem Bus, ebenso der tägliche Transfer vom und zum Hotel. Deshalb ist eine Teilnehmerzahl von 20 Personen erforderlich, weil dadurch auch ein Freiplatz im Hotel für den Chauffeur gewährleistet ist. Die Buskosten sind insgesamt € 1700,-. Sollten sich weniger als 20 Personen melden, müsste mit Privat-PKWs angereist und vor Ort mit einem Kleinbus gefahren werden. Zum Übernachten gibt es ein Hotel in Cividale mit 10 Doppelzimmern. Der Preis im Doppelzimmer auf Basis Halbpension ist € 55,- pro Person und Nacht. Einzelzimmer sind nur bedingt möglich und kosten € 75,-. Anmeldungen bis spätestens 30.06., wobei auch eine Anzahlung zu leisten sein wird. Details mit allen Kosten und den Tagesetappen werden bei der Anmeldung bzw. auf Anforderung zugesandt. Organisator: Franz Jesse (Adresse siehe unten).

*) Treffpunkt/ Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße. Gefahren wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

**) Findet im Stammtisch-Lokal, Gasthof Kressnig, Klagenfurt/ Annabichl, St. Weiter Straße 244 statt.

Wanderungen der Sektion Klagenfurt – Juni bis August 2011

So 05.06.: Veliki Vrh, Klavivo (2088 bzw. 2094 m, Karawanken) von der Kofce-Hütte. 1200 Höhenmeter. Gehzeit: 6 Stunden. Reisepass! Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*)

Sa 11. – Di 14.06.: Pfingstwandertage in Südtirol im Raum Sexten. Anmeldungen in der Sektionskanzlei, Tel. 0463/513056, wo auch alle Infos zu erfahren sind. Organisatoren: Paul Fümkranz und Franz Kollmann.

So 19.06.: Blasenkogel; 600 Höhenmeter. Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Bruno Elmleitner. Abfahrt um 7 Uhr 30*)

So 26.06.: Törlikopf (2517 m, Goldberg-Gruppe); 1350 Höhenmeter. Gehzeit: 6 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*)

Do 30.06.: Ojstrica (2350 m, Steiner Alpen); 1675 Höhenmeter, Klettersteig (Schwierigkeit B/C). Reisepass! Klettersteig-Ausrüstung! Gehzeit: 9 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 5 Uhr 30**)

So 03.07.: Koschutnikurm (2133 m, Karawanken), Südanstieg von der Planina Dolga njiva; 1400 Höhenmeter. Trittsicherheit! Reisepass! Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)

So 10.07.: Falkertspitze (2308 m, Nockberge) von St. Oswald; 1000 Höhenmeter. Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisatorin: Ingrid Unterweger. Abfahrt um 8 Uhr*)

So 17.07.: Robon (1980 m, westliche Julische Alpen); 1100 Höhenmeter. Trittsicherheit! Reisepass! Gehzeit: 6 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

So 24.07.: Rund um die Schwarzhörner (Ankogel-Gruppe); 800 Höhenmeter. Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 5 Uhr*)

So 07.08.: Hochrindl (Nockberge); 400 Höhenmeter. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Bruno Elmleitner. Abfahrt um 8 Uhr*)

So 14. – Mo 15.08.: Wanderungen im Defreggental. Alle nötigen Informationen (wie auch der Termin der Vorbesprechung) sind in der Sektionskanzlei (Tel. 0463/513056) zu erhalten. Organisatorin: Ella Frühmann.

So 21.08.: Strelovec (1763 m, Steiner Alpen); 1000 Höhenmeter. Gehzeit: 5 ½ Stunden. Reisepass! Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*)

So 28.08.: Hüttenwanderung: Schweiger-Hütte (1623 m) – Alexander-Hütte (1786 m) – Millstätter Hütte (1874) – Millstätter Törl (1905 m) – Grünes Törl – Obermillstätter Almkreuz (2046 m) – Lammersdorfer Berg (2063 m) – Wetterkreuz – Lammersdorfer Hütte (1644 m, Nockberge). Gehzeit: 3 ½ Stunden. Anfahrt zur Schweiger-Hütte bzw. Rückfahrt von der Lammersdorfer Hütte mit Kleinbussen. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

*)Treffpunkt/ Abfahrt beim Gasthaus Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskýg. 2.

**)Treffpunkt/ Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

Franz Jesse, Beirat für Kärnten

Walddorf 73, 9020 Klagenfurt

Tel.+Fax 0463/439084, eMail: franz.jesse@linea7.com

6. Internationales Kärntner Weitwanderertreffen in Bleiburg, 1. – 5. Juni 2011

Vorgesehenes Programm

Mi 01.06. Anreise.

20 Uhr Diavortrag, in welchem die Region vorgestellt wird, präsentiert vom Filmclub Klopeiner See *im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik.*

Do 02.06. Wanderung Petzen, *Organisatoren:* Franz Kollmann, Josef Cekon, Franz Jesse.

20 Uhr Dia-Präsentation von Franz Kollmann *im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik.*

Fr 03.06. Wanderung Koralpe, *Organisatoren:* Franz Kollmann, Josef Cekon, Elisabeth Sadnek.

Abends Besuch der bäuerlichen Buschenschenke Fleiß in Heiligengrab. Musikalisch unterhält Sie das Volksmusik-Duo. Ende 23 Uhr. Transfer hin und zurück mit Bus. Das für diesen Tag bei der Halbpension inbegriffene Abendessen wird am Heimreisetag als Mittagessen bereit gestellt.

Sa 04.06. Floßfahrt von Rabenstein nach Unterdrauburg. Anfahrt zur Floßanlegestelle um 9 Uhr mit Bus. Rückfahrt von Unterdrauburg nach Rabenstein und Rücktransfer nach Bleiburg.

Alternative bei Schlechtwetter: Besuch des Werner-Berg-Museums in Bleiburg sowie des Liaunig-Museums in Neuhaus.

20 Uhr Kameradschaftsabend *im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik, Conference:* Peter Kuehs, *Mitwirkende:* Gemischter Chor Bleiburg unter der Leitung von Elfriede Schwanzer, Martin Suschnig (Europameister Harmonika), Volksmusik-Duo, Erika Käfer mit eigenen Mundartgedichten.

So 05.06. 9 Uhr Abschlussmesse in der Pfarrkirche von Bleiburg unter Mitwirkung des Gemischten Chores von Bleiburg. Leitung: Elfriede Schwanzer.

Anschließend Mittagessen und Heimreise.

Bei den Wanderungen wird mit dem Bus angefahren. Abfahrtszeit jeweils um 8 Uhr. Dabei sind Programmänderungen auf Grund von Wetterlage und Schneesverhältnissen möglich.

Einige Informationen zu den Beherbergungsbetrieben:

Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik: Halbpension pro Person € 41,- im Doppelzimmer, € 46,- im Einzelzimmer

Gasthof „Rösslwirt“, Günter Stefitz: Halbpension pro Person € 35,- im Doppelzimmer

„Jufa“ Jugend- und Familien-Gästehaus (Quartiere ab sofort verfügbar): Halbpension pro Person im Doppelzimmer € 39,70, im Einzelzimmer 49,70

Anmeldungen

Bitte möglichst rasch über die Stadtgemeinde Bleiburg, Tel. 04235/2110-15, eMail: vera.mandl@ktn.gde.at.

Der „Weitwandervater“ lud wieder ein

Auch heuer gab es die traditionelle Einladung unseres beliebten Wanderführers Leopold Weiss (von seinen Freunden liebevoll „Weitwandervater“ genannt) am 17. Februar zum Heurigen „Grausenburger“. Leider konnten diesmal nur 19 Freunde dieser „Aufforderung“ folgen, um mit ihm ein paar fröhliche Stunden zu verbringen.

Da wir keine Musik hatten, forderte uns Leopold auf, einige „G’stanzln“ mit ihm zu singen. Dieser Aufforderung kamen wir gerne nach, und ich selbst erlaubte mir, mit einigen heiteren Gedichten zur Unterhaltung beizutragen.

Wie wir den Abend genossen haben, verrät Ihnen das nebenstehende Gedicht. Einige Fotos dazu finden Sie – wie immer – in unserer Homepage unter „BERICHTE“.

Es war ein gemütlicher Abend, und wir freuen uns schon auf’s nächste Jahr!

Der „Weitwandervater“

Auch diesmal fanden die Wand’rer sich ein,
mit’n Leopold bisserle fröhlich zu sein,
und haben es wiederum sehr schnell entdeckt,
was doch für ein Schalk drin im Leopold steckt.
Beim Heurigen ist es ihm gar nicht zu minder,
zu begrüßen die vielen „Weitwanderkinder“.
Denn das ist doch überall längst schon bekannt,
dass „Weitwandervater“ er wird stets genannt!
Und hatten wir dieses Mal keine Musik,
so löste ich selber gleich dieses Geschick!
Und las paar Gedichte – das fiel mir nicht schwer –
so wurden auch heuer die Gläser schnell leer!
Der Leopold hat dann mit uns noch gesungen –
ich hoff’ nur, es hat nicht zu schlecht dann geklungen.
Dazwischen, da konnten wir trinken und essen,
drauf darf man beim Heurigen ja nicht vergessen!
Drum sagten auch diesmal wir – es ist doch klar:
„Wir freuen uns heute schon auf’s nächste Jahr!“

Erika Käfer

Wir gratulieren ...

Auch diesmal gibt es viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu wieder besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute

zum 60. Geburtstag:

Friedrich Wolf aus Traun
Schaumburger Christine aus Wien

zum 65. Geburtstag:

Bock Ruth aus Hünstetten in Deutschland
Dietz Carl Peter aus Klagenfurt
Eggner Manfred aus Wien
Greiml DI Josef aus Aigen im Ennstal
Guttenbrunner Gertrude aus Langenrohr
Kleinholz Werner auch Lochen
Krusch Erika aus Klagenfurt
Modl Silvia aus Gablitz
Rischmann Claude aus Ostwald in Frankreich
Scheiblbrandner Magda, Rechnungsprüferin aus Wien
Tischler Dr. Werner aus Murau
Wöss Erich aus Esternberg

zum 70. Geburtstag:

Bläumauer Emmerich aus Graz
Drinhausen Anette aus Köln in Deutschland
Huber Anton aus Wien
Lexer Siegfried aus Wien
Morawetz Karin aus Korneuburg
Mosch Hans-Peter aus Wien
Nemecek Herbert aus Neidling
Nessmann Paula aus Zweinitz
Otter Kurt aus Graz
Pfauser Rudolf aus Graz St. Peter
Reuberger Heinrich aus Schweiggers
Schöpf Werner aus Wien
Strobl Herbert aus Wien
Wofinger Herbert aus Wien
Wörndle Franz aus Nussdorf/Inn in Deutschland

zum 75. Geburtstag:

Brey Alois aus Ybbs an der Donau
Futschik Johanna aus Maria-Lanzendorf
Gunz Ingeborg aus Salzburg
Kleinlercher Rudolf aus Gerasdorf

Robl Ferdinand aus Zell am See
Sattler Dr. Alois aus Untertullnerbach

zum 80. Geburtstag:

Atzwanger DI Bernhard aus St. Florian
Grimm Kurt aus Kapfenberg
Pichl Wolfgang aus Wien

zum 81. Geburtstag:

Leidinger Herbert aus Wien

zum 82. Geburtstag:

Aufreiter Anna aus Linz
Karner Herbert aus Melk
Rosegg Ferdinand aus Linz

zum 83. Geburtstag:

Krottendorfer Ernst aus Spillern
Tkacsik Alfred, Rechnungsprüfer aus Wien
Wruss, Dr. Johann aus Korneuburg

zum 84. Geburtstag:

Casari Prof. Dr. Kurt aus Mödling
Hofmann Hertha aus Graz
Holzer Alois aus Ternitz

zum 85. Geburtstag:

Haugeneder Christine aus Furth bei Göttweig

zum 86. Geburtstag:

Funovits Josef aus Wien
Steiner Klaus aus Salzburg

zum 87. Geburtstag:

Hermann Elsa aus Gmünd, Witwe des Sektionsgründers

zum 88. Geburtstag:

Schadiner Edith aus Klagenfurt
Steininger DI Franz aus Linz

zum 89. Geburtstag:

Kathrein Ambros aus Mitterdorf im Mürztal
Kollenz Alfred aus Langenzersdorf

zum 90. Geburtstag:

Handl Herma aus Wien
Vallier Ing. Wilhelm-Ludwig aus Graz
Weiss Josef aus Wolkersdorf

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.

2011 – Das internationale Jahr der Freiwilligen

27. Jänner 2011 – Ehrungen im NÖN-Presseshaus

Am 27.01.2011 luden die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) Vertreter von Freiwilligenorganisationen des Landes Niederösterreich zu einem Empfang. Nach einer musikalischen Einleitung durch die Blasmusikkapelle des Musikvereins Obergrafendorf/St. Margarethen betonte Geschäftsführer Prof. Harald Knabl u.a., dass vieles ohne die Freiwilligen nicht funktionieren würde. Deshalb sei es für das führende Printmedium im Lande eine Selbstverständlichkeit, die Leistungen der Mitbürger zu würdigen und Werbung für den Ausbau des Freiwilligenetztes zu machen.

Einige Vertreter der Freiwilligenorganisationen wurden durch den Marketingleiter der NÖN Martin Lammerhuber interviewt und brachten Ihre Meinungen sowie Anregungen und Wünsche zum Ausdruck.

Der ebenfalls anwesende Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hob den enormen Einsatz aller freiwilligen Mitarbeiter in den verschiedensten Vereinen des Bundeslandes lobend hervor und betonte gleichzeitig, dass ohne deren ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz vieles nicht möglich wäre: *„Mein Dank gilt an dieser Stelle all jenen, die sich in Niederösterreich freiwillig betätigen, ihre Zeit opfern und nicht zuerst fragen, was bekomme ich, sondern was kann ich geben“*, so der Landeshauptmann.

Im Rahmen dieser Empfangsfeierlichkeiten stellte sich der Landeshauptmann sodann für die 60 Vertreter der verschiedenen Dachverbände und Vereine zu einem „Fotoshooting“ gerne zur Verfügung, das auch ausgiebig genutzt wurde. Der NÖ. Landesverbandsvorsitzende des OeAV, Dr. Wolfgang Schnabl, war dabei ebenso vertreten wie der Vorsitzende der Sektion Weitwanderer, Fritz Käfer.

Im Anschluss daran luden die NÖN noch zu einem Gedankenaustausch inklusive Weinverkostung (Winzer Robert Payr und Walter Glatzer – Weinbaugebiet Carnuntum) und Buffet.

Es bleibt zu hoffen, dass sich auch in Zukunft immer wieder Freiwillige finden mögen, die bereit sind, ehrenamtlich und ohne Entgelt Leistungen zu erbringen, ohne die vieles in unserem Land nicht möglich wäre.

Diesen Bericht und einige Fotos finden Sie wieder in unserer Homepage, ebenso einen Link zu den offiziellen Fotos der NÖN.

Erika Käfer

weitwanderer@sektion.alpenverein.at



OeAV-Spitzenvertreter beim NÖ-Landeshauptmann. Foto: Erika Käfer



Gruppe bei der Toiflhütte. Foto: Erika Käfer

Wanderung am Tag danach

Ich habe es schon so oft gesagt, muss mich aber noch einmal wiederholen: Der Wettergott hat ein Herz für die Weitwanderer! Wie jedes Jahr, so war auch heuer eine Wanderung am Tag nach der Jahreshauptversammlung angesetzt. Für diese (6. März 2011) war ein „Wettersturz“ vorausgesagt gewesen. Aber – dank der Mithilfe von „oben“ – strahlte die Sonne vom Himmel, und unsere Wanderung konnte – wie geplant – durchgeführt werden.

Wir wanderten diesmal in zwei Gruppen, weil sich einige etwa 1 Stunde Gehzeit ersparen wollten. So fuhr die erste Gruppe (15 Personen) schon um 10 Uhr von Neuwaldegg per Bus auf den Dreimarkstein, um weiter über den Exelberg (Rotes Kreuz) zu wandern, die anderen (10 Personen) folgten dann eine halbe Stunde später, fuhren dafür aber ein wenig weiter (bis zur Abzweigung „Sophienalpe“). Bei der Toiflhütte zur Mittagsrast waren wir wieder vereint und konnten dann sogar noch unseren „Weitwandervater“ Leopold Weiss begrüßen, der per PKW zu uns gestoßen war.

Nachdem wir in der Hütte gut verköstigt waren (die „Toifl-Eierspeise“ ist ja weithin bekannt), strebten wir dann alle gemeinsam über Asperleiten dem Heurigenort Neustift am Walde zu, wo sich einige gleich verabschiedeten. Jedoch der „harte Kern“ von 17 Freunden machte noch einen „Einkehrschwung“ im „Kronenstüberl“, wo wir diese wirklich schöne Wanderung (die der Beirat für Wien, Gerhard Hecht, ausgesucht und geführt hatte) gemächlich ausklingen ließen.

Wir freuen uns heute schon auf die nächste Hauptversammlung und die Traditionswanderung „am Tag danach“!

Fotos finden Sie wie immer in unserer Homepage unter BE-RICHTE. Viel Vergnügen!

Erika Käfer

weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Wir danken ...

... allen unseren Mitgliedern und Weitwanderfreunden, die ihren Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt und uns auch noch mit einer kleinen Spende bedacht haben, sehr herzlich. Wir versichern Ihnen, dass alle diese Gelder ausschließlich für Alpenvereinszwecke verwendet werden.

... Jene aber, die ihren Beitrag bis jetzt noch nicht bezahlt haben, seien darauf aufmerksam gemacht, dass der Versicherungsschutz bereits zur Gänze erloschen ist und erst am Tag nach der Einzahlung wieder aktiviert werden kann.

Tanz in den Frühling

18. März 2011

Hatten wir diesmal kein Faschingsfest geplant, so gelang es unserem Beirat für Wien, Gerhard Hecht, noch in letzter Minute, einen „Tanz in den Frühling“ zu organisieren (im „Wienerwald-Lokal“, wo auch schon unsere Hauptversammlung statt gefunden hat). Durch diesen späten Entschluss konnte die Veranstaltung natürlich nicht mehr in unserer Zeitung veröffentlicht werden, und es waren daher „nur“ 26 Freunde dazu erschienen, die persönlich informiert wurden. Na ja, der Wettergott hat da aber auch ein wenig „mitgemischt“: Er hat es anscheinend nicht so gerne, wenn die Weitwanderer „tanzen“ anstatt zu wandern! Darum ließ er es „Schnürl regnen“, was die Damen davon abhielt, mit „frühlingshafter“ Kleidung zu diesem Fest zu erscheinen.

Dies alles tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Der befreundete Verein Mödlinger Föhrenberge „lieh“ uns seinen Musiker (Keyboard-Spieler), und es gelang diesem, uns alle mit bekannten Weisen zum Tanzen und Mitsingen zu bringen. Ein „Sesselspiel“ sowie einige lustige Gedichte trugen ebenfalls noch zur Unterhaltung bei, und es kann gesagt werden, dass wir uns alle gut amüsiert und einen wirklich schönen Abend unter Freunden genossen haben. Unsere „Blumen-Gerti“ hat noch mit einer „frühlingshaften“ Damenspende (kleine Tulpen mit einem Mascherl verziert) die weiblichen Teilnehmer erfreut.

Wie immer gibt's dazu einige Bilder in unserer Homepage unter BERICHTE, mit einem Link zu den Fotos.

Im nächsten Jahr soll es wieder – wenn gewünscht – ein Faschings-Kostümfest geben, das dann auch sicher in der Zeitung veröffentlicht werden wird. Bitte, lassen Sie es unseren Beirat wissen, ob Sie gerne bei einer solchen Veranstaltung mitmachen würden.

Bis dahin grüßt Sie – wie immer sehr herzlich –

Ihre Erika Käfer
weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Bücher



Kerstin Gansl: Kraft- und Kultplätze in Kärnten

Auflage 2010, Format 17,5 x 24,5 cm, Papp- einband mit Schutzumschlag, 169 Seiten mit

etwa 200 zum Teil ganzseitigen Farbabbildungen. ISBN 978-3-85378-655-9, € 24,95, SFr 44,90. Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, www.verlagsgruppepestyria.at.

Ein neues Verständnis für die Natur, vor allem das bewusste Erleben ihrer intensiven Verbindung mit dem Menschen, gewinnt in unserem Kulturkreis immer mehr an Stellenwert. Wie werden aber Plätze zu Kraft- und Kultorten? Was versteht man wirklich darunter? Gilt hier nur das persönliche Empfinden? Dieses Buch gibt Antwort. Zur Erklärung werden naturwissenschaftliche Phänomene ebenso herangezogen wie geschichtliche Ereignisse oder geomantische Theorien. Kärntner Kultstätten wie das Sablatnigmoor, das Meerauge, die Griffner Höhle, die Tscheppaschlucht, der Kathreinkogel oder der Gartnerkofel (mit der Wulfenia) und viele andere mehr werden so auf spannende Weise unter die Lupe genommen.

Geri Winkler: Sieben Welten – Seven Summits

Mein Weg zu den höchsten Gipfeln aller Kontinente

Auflage 2011, Format 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 304 Seiten, zahlreiche Farbbilder. ISBN 978-3-7023-3120-0, € 24,95, SFr 37,90. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien, www.tyrolia.at.

Reisen, fremde Völker, die Urwälder, Wüsten, Meere und Berge der

Welt erkunden – das war sein Lebenstraum. Als Extrembergsteiger hat sich Geri Winkler dabei nie verstanden, er war ein Weltenbummler, ein Abenteurer, dem die Berge Kompass sind. Bis 1984 die Diagnose Diabetes kam und damit der ärztliche Rat, Reiseabenteuer und Gipfelziele für immer zu vergessen. Geri Winkler fand jedoch die Kraft, seine Träume weiterhin zu leben. Auch als Diabetiker. Auch nach der Diagnose Krebs im Jahr 2004. Was folgt, sind die intensivsten Jahre seines Lebens: Er reist monatelang durch die ganze Welt und steht auf den höchsten Gipfeln aller Kontinente. Von diesen Reiseabenteuern und Bergerlebnissen erzählt er in diesem Buch: Die Besteigung des Elbrus im Kaukasus, des Aconcagua in Lateinamerika, diverse Abenteuer in Afrika, in der äthiopischen Savanne und am Vulkan Mt. Meru, die in der Besteigung des Kilimandscharo gipfeln, sowie die Bezwingung des höchsten Berges Ozeaniens und vieles mehr werden in diesem Buch dem interessierten Leser nahe gebracht.

Kees Roodenburg: Italien – Franziskusweg

3. aktualisierte Auflage 2011, Outdoor Handbuch Band 186, Format 16,5 x 11,5 cm, 138 Seiten, 40 farbige Höhenprofile, 13 farbige Kartenskizzen, 2 farbige Übersichtskarten. ISBN 978-3-86686-318-7, € 12,90, SFr 19,90. Conrad Stein Verlag GmbH, www.conrad-stein-verlag.de.

Über 490 km lang ist der Franziskusweg von Florenz über Assisi nach Rom. Die Strecke folgt weitgehend den Höhenzügen des Apennin und führt, wo immer möglich, über einsame Pfade und Wege, die Franziskus vor beinahe 800 Jahren wahrscheinlich benutzt hat. Und vorbei an Plätzen, von denen sicher ist, dass der heilige Fußgänger dort verweilt hat. Es geht durch Täler und über Berge, durch mittelalterliche Städte wie Sansepolcro, Gubbio und Spoleto, und an jahrhundertealten Klöstern vorbei, in denen man häufig sogar übernachten kann. Hier kommt jeder auf seine Kosten: der Pilger auf den Spuren von Franziskus, der Wanderer, der Natur und Ruhe sucht, ebenso wie derjenige, der Kunst und Kultur und die italienische Lebensart zu schätzen weiß. Das ganze Wandergebiet ist außerhalb der Städte nicht touristisch; Rucksackwanderer werden noch bestaunt. Der Wanderweg endet in Rom an der Lateranbasilika bei dem großen Franziskus-Monument, das an den historischen Augenblick erinnert, als Franziskus vom Papst die Genehmigung seiner Ordensregel erhielt. Der Weg ist schon von vielen Wanderern angenommen worden. Auch Rompilger aus vielen europäischen Ländern benutzen den Wanderführer als willkommene Beschreibung für den letzten Teil des Pilgerweges.

Werner Bartl: Österreich – Welterbesteig Wachau

1. Auflage 2011, Format 16,5 x 11,5 cm, Outdoor-Handbuch Band 293, 160 Seiten, 16 Karten, 66 farbige Abbildungen, 15 farbige Höhenprofile, 2 farbige Übersichtskarten. ISBN 978-3-86686-323-1, € 12,90, SFr 19,90. Conrad Stein Verlag GmbH, www.conrad-stein-verlag.de.

Der „Welterbesteig Wachau“ führt seit 2010 als eine der abwechslungsreichsten Weitwanderungen Österreichs 180 km als Höhenrundweg entlang beider Seiten der Donau. Über 20 Burgen, Ruinen, Schlösser, Klöster und auch der Jauerling (960 m) – als höchster Berg entlang der Donau – können in 14 Tagesetappen erwandert werden. Durch Obstgärten mit goldgelben Früchten steigen Sie von den Winzerorten am Donauufer zu knorrigen Weinstöcken auf. Die Terrassenlandschaften mit ihren uralten Trockensteinmauern wechseln sich später mit dichten Eichen- und Buchenwäldern und bizarren Felsformationen ab. Von Burgruinen und versteckten Aussichtsplätzen blicken Sie auf die atemberaubende Kulisse der Kulturlandschaft Wachau, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Auf historischen Pfaden erklimmen Sie Burgruinen wie Dürnstein, wo Richard Löwenherz gefangen war, und erfahren, warum das Rosengärtlein in Aggstein ein düsterer Ort ist. Bei ihren täglichen Wanderungen (zwischen 4 bis 6,5 Stunden) lernen Sie das Land und spätestens in den gemütlichen Heurigen der 13 Weltkulturerbegemeinden auch die Menschen kennen. Bald wissen auch Sie, dass der Wein vom Tausend-Eimer-Berg und dem Spitzergraben etwas Besonderes ist und warum Riesling und Grüner Veltliner in der sonnenverwöhnten Wachau so gut gedeihen.

Sebastian Thomas: Italien – Ligurischer Höhenweg

Alta Via dei Monti Liguri

2. Auflage 2011, Format 16,5 x 11,5 cm, Outdoor-Handbuch Band 161, 208 Seiten, 11 Karten, 37 farbige Abbildungen, 13 farbige Höhenprofile, 2 farbige Übersichtskarten. ISBN 978-3-86686-161-9, € 14,90, SFr 23,50, Conrad Stein Verlag GmbH, www.conrad-stein-verlag.de.

Der ligurische Höhenweg ist ein markierter Fernwanderweg, der Ligurien der Länge nach durchmisst. Der Ausgangspunkt liegt in Ventimiglia an

der französischen Grenze, das Ziel befindet sich in Ceparana, einem kleinen Städtchen vor den Toren von La Spezia. Dazwischen liegen 440 km Wegstrecke. Zu Beginn prägt die grandiose Hochgebirgskulisse der ligurischen Alpen das Landschaftsbild. Das Dach Liguriens, der über 2000 m hohe Gipfel des Monte Sacarello, steht bereits im Verlauf der 3. Etappe auf dem Programm. Am Cadibona-Pass lösen die runden Kuppen des Apennin das Alpenpanorama ab. Seiner Höhenlage ist es zu verdanken, dass sich auf der gesamten Wegstrecke des Höhenweges faszinierende Fernblicke auf die nahe gelegene Küstenlinie und das Ligurische Meer eröffnen. An- und Abreise sind mit allen Verkehrsmitteln problemlos zu bewerkstelligen, eine günstige Alternative bieten die Low-Cost-Airlines, die von Deutschland aus Nizza und Pisa anfliegen.

Waltraud Jäger/Norbert Janesch: Der Benediktinermarkt in Klagenfurt

Format 21 x 21 cm, Hardcover, 156 Seiten mit zahlreichen Farbfotos. ISBN 978-3-7012-0068-9, € 19,95, SFr 30,50. Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, www.verlagsgruppepestyria.at.

Ein Rundgang durch den Markt am Benediktinerplatz ist ein Rundgang durch die Jahreszeiten. Die bekannte Radiostimme und Marktexpertin Waltraud Jäger sowie Fotograf Norbert Janesch zeichnen in diesem Buch ein buntes Porträt des Klagenfurter Marktes. Gemeinsam berichten sie von der Vielfalt des Dargebotenen und erzählen von der Geschichte des Marktes und der Menschen, die ihn bevölkern. Dort, wo Angebot und Nachfrage aufeinandertreffen, wird aber nicht nur ge- und verkauft. An diesem altbewährten Handelsplatz geht es auch darum, einander zu begegnen, gemeinsam zu essen und miteinander zu reden. Der Markt am Benediktinerplatz in Klagenfurt ist für viele Besucher so etwas wie das Wohnzimmer im Herzen der Stadt.

Großer Wander-Atlas Tirol

1. Auflage 2011, 13 x 22 cm, Klappbroschur, 384 Seiten, etwa 280 Abbildungen, 156 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf, Reise-Atlas. ISBN 978-3-85026-397-9, Verlagsnummer 598, € 16,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

156 Wanderungen im „Oberrn Gericht“, wie man das Land den Inn aufwärts von der Bezirkshauptstadt Landeck und dem Kaunertal sowie der Region Serfaus – Fiss – Ladis bezeichnet; im Tiroler Oberland, wie das Gebiet westlich von Innsbruck genannt wird, und im Außerfern mit der Stadt Reutte; weiters im Wipptal, das von Innsbruck über den Brenner bis Franzensfeste verläuft, sowie im Tiroler Unterland, östlich von Innsbruck, und schließlich noch im Urlaubsgebiet Osttirol, das zwischen den Hohen Tauern und den Karnischen Alpen eingebettet liegt. Mit der beigelegten CD lässt sich jede Tour auf ein Blatt Papier ausdrucken oder auf Pocket-PC überspielen.

Herbert Mayr: Allgäu – Oberallgäu

1. Auflage 2011, Format 11 x 19 cm, Klappbroschur, 144 Seiten, etwa 38 Abbildungen, 32 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und ebenso vielen Höhenprofilen, Übersichtskarte. ISBN 978-3-85026-373-3, Verlagsnummer 5422, € 12,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Das im Führer beschriebene Gebiet erstreckt sich zwischen Altusried, Oberstaufen und Wertach. Die meisten der beschriebenen Routen sind Halbtagsrouten und besonders für Familien mit Kindern empfehlenswert, natürlich finden sich auch ausgedehnte Touren. Das ergänzende Gegenstück zu diesem Büchlein ist in den folgenden „Allgäuer Voralpen“ Nr. 5423 enthalten.

Herbert Mayer: Allgäuer Voralpen

1. Auflage 2011, Format 11 x 19 cm, Klappbroschur, 96 Seiten, etwa 27 Abbildungen, 20 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und ebenso vielen Höhenprofilen, Übersichtskarte. ISBN 978-3-85026-374-0, Verlagsnummer 5423, € 9,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Dieser Wanderführer schließt an die vorangeführten Beschreibungen an und behandelt das Gebiet Baldeschwang – Immenstadt – Rettenberg – Hindelang.

Herbert Mayer: Tannheimer Tal

1. Auflage 2011, Format 11 x 19 cm, 96 Seiten, Klappbroschur, 28 Abbildungen, 20 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf, ebenso vielen Höhenprofilen und Übersichtskarte. ISBN 978-3-85026-383-2, Verlagsnummer 5607, € 9,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Das angeblich „schönste Hochtal Europas“ und die Wanderregion Tannheimer Tal – ohne jedwede Industrie – überzeugt jeden. Das „Heim im Tann“, vom dichten Tannenwald herrührend, zwischen dem Allgäu und Lechtal gelegen, mit Naturschönheiten sowie der unverwechselbaren Felskulisse der höchsten Tannheimer Berge – eine wahre Augenweide!

Werner Heriszt: Rund um Wien

1. Auflage 2011, Format 11 x 29 cm, 160 Seiten, Klappbroschur, 43 Abbildungen, 32 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und 33 Höhenprofilen, Übersichtskarte. ISBN 978-3-85026-235-4, Verlagsnummer 5634, € 14,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Der Nördliche und Südliche Wienerwald, das Gebiet zwischen Triesting und Piesting sowie das Leithagebirge sind Gegenstand dieses Wanderführers, der eines der am besten erschlossenen Wandergebiete Österreichs beschreibt. Für dieses Prädikat zeichnen die alpinen Vereine verantwortlich, welchen die Erhaltung und Bezeichnung der Wege obliegt. Das beschriebene Gebiet bietet mit seinem Naherholungsraum und direkter Nähe zur Großstadt Wien ein einzigartiges Wandergelände mit Einkehrmöglichkeiten nahezu am Ende einer jeden Tour.

Franziska Baumann: Seiser Alm – Schlerngebiet

1. Auflage 2011, Format 11 x 19 cm, 96 Seiten, Klappbroschur, 34 Abbildungen, 20 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf, ebenso vielen Höhenprofilen und Übersichtskarte. ISBN 978-3-85026-395-5, Verlagsnummer 5740, € 9,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Das weitläufige Almgebiet der Seiser Alm und des benachbarten Schlerngebietes samt dessen Umgebung wird hier dem interessierten Besucher (Wanderer) mit den schönsten Routen näher gebracht, wobei die leichten Wanderungen überwiegen. Dieses Gebiet ist einen Besuch wert!

Klaus Harnach: Jakobsweg Spanien

Auflage 2011, Format 11 x 19 cm, 224 Seiten, Klappbroschur, 133 Abbildungen, Wanderkärtchen und Höhenprofile zu jeder Etappe sowie eine Tourenübersicht. ISBN 978-3-85026-244-6, Verlagsnummer 5912, € 14,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Ein weiteres Angebot zu einer nahezu unüberschaubaren Anzahl von Wegbeschreibungen für den „Camino“, wobei in diesem Büchlein sowohl der Navarrische als auch der Aragonische Weg beschrieben werden. Der Unterschied besteht darin, ob in St.-Jean-Pied-de-Port oder auf dem Somport-Pass die Wanderung angetreten wird. Ersterer misst etwa 755 km, jener ab dem Somport-Pass etwa 838 km. Der Autor beschreibt den Pilgerweg nach Santiago de Compostela und weiter nach Finisterre, an das „Ende der Welt“. Neben der exakten Wegbeschreibung gibt es brauchbare Tipps für die Pilgerreise.



Wanderkarten

WK 202 Radstädter Tauern – Katschberg – Lungau: Freytag & Berndt, www.freytagberndt.at, M 1:50.000 mit Freizeitführer, ISBN 978-3-85084-717-9, € 7,95.

Diese Karte hält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Steirischen Landesrundwanderweges, des Amoweges, des Salzburger Almenweges und den „Weg des Buches“ für den Betrachter bereit. Im Freizeitführer werden diese Wege kurz beschrieben, Gemeinden und Tourenziele vorgestellt sowie GPS-Punkte bzw. ein Schutzhüttenverzeichnis vermittelt.

Durch die **Kompass-Karten GmbH**, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at, wurden uns folgende Wander-, Rad- und Langlaufkarten 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt:

2 Bregenzerwald – Westallgäu: Neben einer Vielzahl von regionalen Wander- und Rundwegen enthält diese Karte (mit Panorama) Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 4 und E 5, des Nordalpenweges 01, des Zentralalpenweges 02, des Voralpenweges 04, des Maximiliansweges, des Jakobsweges, der Via Alpina (roter Weg) und des Großen Walsertalweges. Im beigefügten „Aktiv Guide“ gibt es neben

Kurzbeschreibungen dieser Wege auch Angaben über Orte, Almen und Schutzhütten sowie 10 Top-Touren der Region. ISBN 978-3-85491-003-9, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

04 Tannheimer Tal: Diese Karte (M 1:35.000 mit Panorama) enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 4 und E 5, des Voralpenweges 04, der Via Alpina (gelber, roter und violetter Weg), des Maximiliansweges, des Lech-Höhenweges und des König-Ludwig-Weges. ISBN 978-3-85491-644-5, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 5,95.

06 Walchensee – Kochelsee – Sylvenstein-Stausee: Diese Wander-, Rad-, Skitouren- und Langlaufkarte (M 1:25.000) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 4 (auch Maximiliansweg und Via Alpina, violetter Weg). Der „Aktiv Guide“ vermittelt für diese Landschaft typische Eigenheiten, das „Plus an Genuss“, Angaben über die Via Alpina und den E 4, die neun schönsten Touren sowie praktische Hinweise auf Orts-Infos und über Schutzhütten. ISBN 978-3-85026-100-5, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

008 Bayrischzell, Schliersee, Fischbachau, Oberaudorf: In dieser Wander-, Rad- und Skitourenkarte M 1:25.000 finden sich Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 4 (auch Voralpenweg 04 und Maximiliansweg), der Via Alpina (violetter Weg) und des Österreichischen Jakobsweges. ISBN 978-3-85491-352-8, Projektion UTM (32/33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

19 Almtal, Totes Gebirge, Stodertal: Dieses Kartenblatt enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04, der Salzburger und Oberösterreichischen Mariazellerwege 06, des Salzsteigweges 09, der Via Alpina (violetter Weg) und des Hemmaweges sowie den „Weg des Buches“. Der beigefügte „Aktiv Guide“ enthält Beiträge über das Tote Gebirge, Orte in Stichworten, Schutzhütten und Berggasthöfe, Tipps für Unternehmenslustige sowie elf Top-Touren. ISBN 978-3-85491-261-3, Projektion UTM (33T/U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

33 Arlberg, Verwallgruppe: Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Zentralalpenweges 02, des Europäischen Fernwanderweges E 5, des Adlerweges, der Via Alpina (roter und gelber Weg) und des Österreichischen Jakobsweges. Der „Aktiv Guide“ enthält Informationen über Orte, Schutzhütten und Berggasthöfe, Touren mit Thema, Klettersteige, Kurzbeschreibungen der genannten Weitwanderwege und schließlich zehn Top-Touren. ISBN 978-3-85491-037-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

80 St. Johann – Salzburger Land: Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) enthält Angaben über Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Zentralalpenweges 02, des Rupertiweges 10 (auch E 10), der Via Alpina (violetter Weg) und des Arnweges. Neben Kurzbeschreibungen der Weitwanderwege enthält das „Lexikon“ Informationen über die Siedlungsgeschichte, Fauna und Flora, Alpengasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen samt Telefonnummern aller wichtigen Einrichtungen. ISBN 978-3-85491-089-3, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

91 Lago di Como, Lago di Lugano: In dieser Karte wird eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1 zwischen Giubiasco und Ligornetto dargestellt. Der „Aktiv Guide“ enthält für den Leser Informationen in italienischer und deutscher Sprache über die für den Kanton Tessin typische grandiose Seen- und Bergwelt, die Ursprünglichkeit der Bergdörfer, sowie Hinweise auf die kulturelle Vielfalt und die schönsten Touren bereit. ISBN 978-3-8541-098-5, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

184 München und Umgebung: Diese Wander- und Radkarte besteht aus dem praktischen zweiteiligen Kartenblatt inklusive Naturführer „Wiesenblumen“ mit vielen Farbfotos und ausführlicher Beschreibung, verpackt in der wasserabstoßenden Klarsichthülle. Die Kartenblätter decken den Bereich Petershausen im Norden, Seehaupt im Süden, Dörfen und Inn im Osten sowie Friedberg und Rott im Westen ab. ISBN 978-3-85491-667-3, Projektion UTM (32/33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,-.

191 Fichtelgebirge, Bayreuth, Marktredwitz: Diese Karte enthält Teilstrecken der Fernwanderwege E 3 und E 6 (Helmbrechts – Neualbenreuth) sowie eine große Anzahl von Hauptwanderwegen. Im beigefügten Lexikon findet man Hinweise auf Landschaftsformen des Fichtelgebirges, über Orte und Sehenswürdigkeiten sowie Tourismusorganisationen. ISBN 978-3-85026-453-2, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

236 Bornholm: In dieser Karte über die dänische Insel findet sich ein Küstenwanderweg, der etwa 105 km misst. Im „Kompass-Lexikon“ werden Orte in Stichworten, Sandstrände und sechs Touren vorgestellt, sowie praktische Informationen angeboten. ISBN 978-3-85491-468-6, € 8,95.

352 Carinzia – Slovenia – Adriatico: Generalkarte M 1:650.000 mit Panorama (von der Adria nach Norden gesehen), die im Westen den Bereich Livorno – Flexenpass, im Norden Innsbruck – Szombathely, im Osten Veszprem – Mostar und im Süden Split – Arezzo abdeckt. ISBN 978-3-85491-177-7, € 7,95.

701 Sylt: Diese Wander- und Radkarte (M 1:40.000) hält für den Betrachter eine große Anzahl von Wanderwegen bereit, die samt den Radwegen und Orten im „Lexikon“ vorgestellt werden. ISBN 978-3-85491-140-1, € 7,95.

715 Kiel – Preetz – Lütjenburg: Diese Wander- und Radkarte enthält neben zahlreichen Wegen auch Teilstücke der hier gleichlaufenden Europäischen Fernwanderwege E 1 und E 6 zwischen Surendorf und Schönwalde. Der „Aktiv Guide“ informiert über den für diese Region typischen Seenreichtum, die schönsten Touren und Themenwege und verfügt über allgemeine praktische Hinweise. ISBN 978-3-85491-142-5, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS 84, € 7,95.

755 Niederrhein Süd, Naturpark Maas-Schwaben-Nette: Neben einer großen Anzahl an Hauptwanderwegen und Radwegen enthält diese Karte eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 (Nettetal – Übach-Pallenberg). Das beigefügte Lexikon informiert über die Landschaft am Niederrhein und deren Orte/Städte, Höhepunkte der Region sowie Ansprechpartner in den Tourismusorganisationen. ISBN 978-3-85491-678-9, Projektion UTM (31/32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

756 Südliches Ruhrgebiet – Neandertal – Bergisches Land: Aus dieser Wander- und Radkarte sind sehr viele Regionalwege, Hauptwanderwege und Radwege zu ersehen. Im beigefügten „Lexikon“ sind Ortsbeschreibungen und Informationen von Tourismusverbänden zu finden. ISBN 978-3-85491-515-7, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

761 Elbsandsteingebirge; Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz: Diese reiß- und wetterfeste, GPS-genaue Wander-, Rad- und Reitkarte (M 1:25.000) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 3, des Rübzahlradweges, des Radfernweges Bayreuth – Zittau und des Elberadweges. Das „Lexikon“ vermittelt die Siedlungsgeschichte des Gebietes, das Elbsandsteingebirge als Wander- und Klettergebiet, Orte und Sehenswürdigkeiten sowie Informationen der Tourismusverbände. ISBN 978-3-85491-368-9, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, 9,95.

772 Taubertal – Hohenloher Ebene: In dieser Wander- und Radkarte scheint die Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 zwischen Wertheim und Watthausen auf, ferner findet sich eine Vielzahl von Wander- und Radwegen. ISBN 978-3-85026-176-0, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

781 Naturpark Obere Donau, Albstadt, Tuttlingen, Sigmaringen: Dieses Kartenblatt enthält neben einer Vielzahl von Wander- und Radwegen den Donauradweg zwischen Geisingen und Riedlingen. Im Lexikon sind die „Geschichte der Donau“, die Höhepunkte der Region und neben Ortsbeschreibungen auch fünf Top-Touren zu finden. ISBN 978-3-85026-023-7, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

783 Hegau, Westlicher Bodensee: Diese Wander- und Radkarte enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Blumberg – Mühlhausen – Ehingen), E 4 (Romanshorn – Truttikon) und E 5 (Rheinau – Romanshorn) sowie des Donauradweges (Donaueschingen – Beuron) und des Österreichischen Jakobsweges. ISBN 978-3-85491-567-6, Projektion UTM (32T/U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

804 Weimar, Jena, Holzland: In diesem Blatt finden sich zahlreiche Themen- und Radwege. Das „Kompass-Lexikon“ beschreibt Orte im „Stammland der deutschen Klassiker“, vor allem Weimar, die Stadt Goethes und Schillers, die jährlich von rund zwei Millionen Touristen besucht wird. ISBN 978-3-85026-452-4, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

810 Sächsische Schweiz: Diese Karte enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 3 (Bad Gotttleuba – Studeny, Sächsische Variante, und Tisa – Hrensko, Böhmisches Variante) sowie den Elberadweg und eine große Anzahl Weitwander- und Radwege. Im „Lexikon“ erfolgt die Vorstellung der Orte und einiger Wander- bzw. Radwege. ISBN 978-3-85491-633-8, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

815 Haßberge – Grubfeld: Das Kartenblatt enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 und E 6 (Filke – Tambach) sowie eine Vielzahl von Wander- und Radwegen. ISBN 978-3-85026-187-6, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

821 Ruhrgebiet: Dieses dreiteilige Kartenset enthält ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E 8 (Kleve – Brüggen); es würde den Rahmen sprengen, die zahlreichen Hauptwanderwege sowie regionalen Wege der Deutschen Wander- und Gebirgsvereine hier anzuführen. Erwähnenswert sind auch die dargestellten 38 Radwege. Der handliche Begleiter „Wiesenblumen“ ergänzt das Set. ISBN 978-3-85026-250-7, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 14,95.

825 Saarland: Die offizielle Karte des Saarwald-Vereins e.V. (im 2er-Set) enthält neben Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 2 (Ahn – Remerschen) und E 3 (Ahn – Nonnweiler) eine nahezu unüberschaubare Zahl an Wander- und Radwegen. Der „Aktiv Guide“ lässt den Betrachter die Industriekultur erleben, bringt ihn auf die Spur der Römer, hält Gärten im Saarland bereit und entführt ihn auf eine Zeitreise, um Burgen zu besichtigen. Nicht zu vergessen sind die Regional-Infos und praktischen Hinweise der Ortsbeschreibungen sowie die schönsten Touren. ISBN 978-3-85026-188-3, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,--.

828 Frankfurt und Umgebung: Zwei Wander- und Radkarten im praktischen Set mit dem handlichen Begleiter „Wiesenblumen“. Das Blatt enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Burg Hohenfels – Felsberg/Felsenmeer), E 3 (Rheinböllen – Kapersburg) und E 8 (Oberwesel – Binger Stadtwald). ISBN 978-3-85491-190-6, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

831 Rheinhessen, Nahe, Nordpfälzer Bergland: Neben einer Vielzahl von Wanderwegen enthält diese Wanderkarte Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 (Ellerspring – Rheinböllen) und E 8 (Lauschhütte – Jägersburger Wald). Der „Aktiv Guide“ gibt praktische Hinweise auf Service, die schönsten Wander- und Radtouren sowie auf die für die Region typischen Besonderheiten. ISBN 978-3-85026-190-6, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

843 Beckumer Berge, Senne, Poroleborn, Lippetal: Diese Wander-, Rad- und Reitkarte enthält neben einem Jakobsweg auch einige Hauptwanderwege des Sauerländischen Gebirgsvereines. Der „Aktiv Guide“ informiert den Leser über die für diese Region typische Kultur, Familienattraktionen sowie die schönsten Touren und gibt praktische Hinweise. ISBN 978-3-85026-191-3, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

844 Südlicher Teutoburger Wald, Eggegebirge, Oberwälder Land: Diese Wander-, Rad- und Reitkarte enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1 (Detmold – Marsberg) sowie einige Hauptwanderwege des Eggegebirgsvereines bzw. Sauerländischen Gebirgsvereines. Das Blatt schließt im Osten an das Blatt 843 an. Der „Aktiv Guide“ stellt den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge (Hermannsdenkmal), das Plus an Genuss, die schönsten Wander- und Radrouten sowie Regionen und Orte vor. ISBN 978-3-85026-192-0, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

853 Müritznitz – Nationalpark/Westlicher Teil – Planer See: In dieser Karte findet sich eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 10 (Karow – Strasen). Das Lexikon liefert Beiträge über Freizeittipps in der Region, Ortsbeschreibungen, die Geschichte Mecklenburgs und deren Küche. ISBN 978-3-85491-734-2, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS 84, € 7,95.

883 Kaiserstuhl, Tuniberg: Diese Wander- und Radkarte M 1:25.000 enthält neben einigen Hauptwanderwegen, wie z.B. dem Querweg Schwarzwald – Kaiserstuhl – Rhein, dem Rheinauenweg, dem Kaiserstuhl-Nord-Süd-Weg und dem Winterweg, auch zahlreiche Radrouten. Das „Kompass-Lexikon“ enthält Kurzbeschreibungen der Wanderwege und Infos über Orte sowie den Naturpark Südschwarzwald. ISBN 978-3-85491-294-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

891 Feldberg, Todtnau: Diese Wander- und Radkarte (M 1:25.000) enthält eine unwesentliche Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1, jedoch eine große Zahl an Wanderwegen im Schwarzwald. Im „Kompass-Lexikon“ gibt es eine Menge Informationen für die Freizeitgestaltung, über Höhen- und Querwege sowie Ortsbeschreibungen. ISBN 978-3-85491-251-4, Projektion UTM (32T/U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

2084 Lausitzer Gebirge (Lučni květiny): In dieser Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Naturführer „Wiesenblumen“) finden sich Teilstre-

cken der Europäischen Fernwanderwege E 3 (Jetřichovice – Liberec) und E 10 (Seifhennersdorf – Zahradky) und eine Menge Wander- und Radwege. ISBN 978-3-85026-212-5, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

2085 Isergebirge (Jizerske hory): Diese Karte mit Naturführer „Wiesenblumen“ enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 3 (Kryštovo údolí – Lidové sady – Kristiánov – Harrachov). ISBN 978-3-85026-213-2, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

3020 Rügen, Stralsund, Greifswald: Diese reiß- und wetterfeste Fahrradkarte M 1:70.000 enthält u.a. Teilstrecken der Fernradwege Hamburg – Rügen und Berlin – Usedom sowie einige Hauptradwege. ISBN 978-3-85026-265-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

3038 Berlin und Umgebung, Potsdam: Diese Fahrradkarte M 1:70.000 enthält neben einigen Hauptradwegen Teilstrecken der Fernradwege Berlin – Kopenhagen, Berlin – Usedom, Berlin – Leipzig sowie den Europa-Radweg R 1, Spree-Radweg und Havel-Radweg. ISBN 978-3-85026-270-5, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

181 Mayr-Urlaubskarte Tirol: Karte M 1:300.000 mit Guide & Panorama für Nord-, Ost- und Südtirol. Der beigeheftete Urlaubsführer (deutsch, englisch, italienisch und französisch) enthält alles Wissenswerte für Erholung, Freizeit, Unterhaltung, Sport, Natur, Kultur, Bauwerke und Kunst. ISBN 978-3-85491-933-9, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,50.

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV)**, Kundenservice – Kartenverlag, Obere Donaustraße 55, 1025 Wien, kundenservice@bev.gv.at, wurden uns folgende auf das UTM-System (Universales Transversales Mercator-System) umgestellte und mit geändertem Blattschnitt sowie mit Wegmarkierungen versehene Kartenblätter ÖK 50 übermittelt:

1223 Feldkirch: Aktualisierung 2008, des Schweizer Grenzgebietes 1998. Enthält eine Teilstrecke des Zentralalpenweges 02 und reicht in die politischen Bezirke Bludenz, Dornbirn und Feldkirch; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

1224 Hohenems: Aktualisierung 2008. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 und eine Vielzahl regionaler Wanderwege. Reicht in die politischen Bezirke Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

1230 Bludenz: Aktualisiert 2008. Stand der Gletscher 2002. Enthält eine Teilstrecke des Nordalpenweges 01 (auch E 4) und des Zentralalpenweges 02. Reicht in die politischen Bezirke Bludenz und Feldkirch (mit Bezirks- und Gemeindegrenzen).

3203 Freilassing: Aktualisiert 2007, Karte von Bayern 1999, einzelne Nachträge 2005. Enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10 (auch E 10) und des Arnweges. Reicht in die politischen Bezirke Braunau am Inn, Salzburg (Stadt) und Salzburg-Umgebung; mit Gemeindegrenzen.

3206 Gmunden: Aktualisierung 2008. Enthält eine Teilstrecke des Voralpenweges 04 (auch E 4) und reicht in die politischen Bezirke Gmunden, Kirchdorf an der Krems und Vöcklabruck; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3211 Bad Ischl: Aktualisierung 2008, Reicht in die politischen Bezirke Gmunden, Vöcklabruck, Hallein und Salzburg-Umgebung; mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (auch E 4), des Arnweges, der Via Alpina (violetter Weg) und der Via Nova.

3212 Bad Aussee: Aktualisiert 2008. Reicht in die politischen Bezirke Gmunden, Kirchdorf an der Krems und Liezen; mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (auch E 4), des Salzsteigweges 09 und der Via Alpina (violetter Weg).

3225 Sankt Peter im Ahrn: Aktualisierung 2008, Stand der Gletscher 2000 und 2008. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und des Arnweges. Reicht in die politischen Bezirke Zell am See, Lienz und Schwaz; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3226 Matrei in Osttirol: Aktualisierung 2008, Stand der Gletscher 2000 und 2008. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und des Arnweges. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau, Zell am See und Lienz, samt Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

3229 Sankt Michael im Lungau: Aktualisierung 2008, einzelne Nachträge 2009, Stand der Gletscher 2009. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Kärntner Grenzweges und des Arnoweges. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau, St. Johann im Pongau und Tamsweg, mit Darstellung der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

3230 Tamsweg: Aktualisierung 2008. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau, Tamsweg und Murau, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Kärntner Grenzweges und des Arnoweges.

3312 Wegscheid (vormals Aigen im Mühlkreis): Aktualisierung 2008, reicht in den politischen Bezirk Rohrbach. Enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Nordwaldkammweges 105 (auch E 6), des Böhmerwaldrundweges und eines Jakobsweges.

3324 Grieskirchen: Aktualisierung 2007-08. Reicht in die politischen Bezirke Wels (Stadt), Grieskirchen, Schärding und Wels-Land.

4204 Salzburg: Aktualisiert 2007, einzelne Nachträge 2005 und 2009, des bayerischen Grenzgebietes 1998. Reicht in die politischen Bezirke Braunau am Inn, Vöcklabruck, Salzburg (Stadt) und Salzburg-Umgebung; mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (auch E 4), des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Arnoweges und der Via Nova.

4225 Murau: Aktualisierung 2008. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Kärntner Grenzweges und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke St. Veit an der Glan und Murau, mit Übersicht der Gemeinde- und Bezirksgrenzen.

4226 Judenburg: Aktualisierung 2008. Reicht in die politischen Bezirke St. Veit an der Glan, Wolfsberg, Judenburg und Murau; mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Eisenwurzenweges 08, des Kärntner Grenzweges und des Steirischen Landesrundwanderweges.

4303 Alt Nagelberg: Aktualisierung 2009, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2008. Reicht in den politischen Bezirk Gmünd, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Thayatalweges 630.

4304 Waidhofen an der Thaya: Aktualisierung 2009, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2008. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Thayatalweges 630 und des Christophorusweges 650. Reicht in die Bezirke Gmünd und Waidhofen an der Thaya; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4307 St. Oswald bei Haslach: Aktualisierung 2008, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2008, 2009. Reicht in den politischen Bezirk Rohrbach. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Nordwaldkammweges 105 (auch E 6 und E 10) und eines Jakobsweges.

4308 Leopoldschlag: Aktualisierung 2008, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2008, 2009. Reicht in den politischen Bezirk Freistadt (mit Gemeindegrenzen). Enthält eine Teilstrecke des Pferde-Eisenbahn-Wanderweges.

4310 Zwettl: Aktualisierung 2009, einzelnen Nachträge 2010. Reicht in die Bezirke Gmünd, Krems (Land), Waidhofen an der Thaya und Zwettl, mit Darstellung der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Kuenringerweges 611, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thayaquellenweges 623, des Robert-Hamerling-Weges 624, des Thayatalweges 630, des Christophorusweges 650 und des Waldviertler Kulturpfades 665.

4311 Horn: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke Horn, Krems (Land), Waidhofen an der Thaya und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Österreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Kuenringerweges 611, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thaya-Kamp-Weges 631, des Christophorusweges 650 und des Wald-Weinviertel-Weges 663.

4313 Haslach an der Mühl: Aktualisierung 2007, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2008, 2009. Reicht in die politischen Bezirke Rohrbach und Urfahr-Umgebung; mit Übersicht der Bezirks- und

Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Nordwaldkammweges 105 (auch E 6 und E 10), des Mittellandweges 150 (auch E 8) und des Donausteiges.

4314 Freistadt: Aktualisiert 2008, das Grenzgebiet zur Tschechischen Republik 2006. Reicht in die politischen Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung. Enthält Teilstrecken des Nordwaldkammweges 105 (auch E 6), des Mittellandweges 150 (auch E 8), des 1. Mühlviertler Naturfreunde-Wanderweges 170 (auch E 8), des Burgen- und Schlösserweges sowie des Pferde-Eisenbahn-Wanderweges.

4315 Groß Gerungs: Aktualisierung 2008. Reicht in die politischen Bezirke Gmünd, Zwettl, Freistadt und Perg; mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Eisenwurzenweges 08, des Nordwaldkammweges 105 (auch E 6 und E 8), des 1. Mühlviertler Naturfreunde-Wanderweges 170 (auch E 8), des Kuenringerweges 611, des Waldviertler Viermärkteweges 612, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges sowie des Burgen- und Schlösserweges.

4316 Ottenschlag: Aktualisierung 2008. Reicht in die politischen Bezirke Krems (Land) und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Waldviertel-Weitwanderweges 606, des Kuenringerweges 611, des Waldviertler Viermärkteweges 612, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thayaquellenweges 623 und des Waldviertler Kulturpfades 665.

4317 Krems an der Donau: Aktualisierung 2008. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Waldviertel-Weitwanderweges 606, des Kampal-Stauseen-Weges 620 und des Waldviertler Kulturpfades 665. Reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), Horn, Krems (Land) und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4322 Pöchlarn: Aktualisierung 2009. Reicht in die Bezirke Krems (Land), Melk und Zwettl, samt Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Waldviertel-Weitwanderweges 606, des Erlauftaler Rundwanderweges 256, des Dunkelsteinerwald-Rundwanderweges 653, des Donausteiges, des Ysper-Weitental-Rundwanderweges 22 und des Jakobsweges Österreich.

4323 Sankt Pölten: Aktualisierung 2009. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Dunkelsteinerwald-Rundwanderweges 653 und des Jakobsweges Österreich. Reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), St. Pölten (Stadt), Krems (Land), Melk und St. Pölten (Land), mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4324 Herzogenburg: Aktualisierung 2008, einzelne Nachträge 2010. Enthält Teilstrecken des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675 und des Jakobsweges Österreich. Reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), St. Pölten (Stadt), Korneuburg, Krems (Land), St. Pölten (Land), Tulln und Wien-Umgebung, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4326 Steyr: Aktualisierung 2005, einzelne Nachträge 2010. Enthält Teilstrecken des Oberösterreichischen Mariazellerweges 06, des Salzsteigweges 09, des Mostviertler Rundwanderweges 254/454 und des Donausteiges. Reicht in die politischen Bezirke Amstetten, Steyr (Stadt), Linz-Land, Perg und Steyr-Land.

4330 Neulengbach: Aktualisierung 2008. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (auch E 4), des Wiener Mariazellerweges 06, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Waldmarkweges 655. Reicht in die politischen Bezirke St. Pölten (Stadt), Baden, Lilienfeld, St. Pölten (Land) und Wien-Umgebung; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5313 Hollabrunn: Aktualisierung 2007, 2008. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Rohrwaldweges 633 und des Kreuzsteiner Rundwanderweges 636. Reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach und Tulln, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5315 Zistersdorf: Aktualisierung 2008, Karte der Slowakei 1985 – 91. Enthält eine Teilstrecke des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Gänserndorf und Mistelbach, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.



Aktuelles im Natur- und Umweltschutz auf allen Ebenen, global bis lokal

Die mit Abstand größte Umweltkatastrophe seit langer Zeit spielt sich an der Ostküste von Japan ab. Wir alle sind Zeitzeugen von einem Drama für Mensch und Umwelt, nicht nur für die dort unmittelbar lebenden Menschen in einem Raum mit einer weltweit größten Bevölkerungsdichte, sondern auch für die internationale Ebene überhaupt, samt zahlreichen bitteren Konsequenzen.

Derzeit kann noch nicht annähernd abgeschätzt werden, welche Folgen auch auf uns, auf unsere Lebensräume und Lebensgewohnheiten kurz-, mittel- und langfristig zukommen werden und einschneidende Folgen für unser Leben, unsere Lebensgewohnheiten nicht nur hinsichtlich der künftigen Energiegewinnung mit sich bringen müssen – ob wir wollen oder nicht. Atomenergie ist seit wenigen Wochen nachweislich nicht mehr in jenem Ausmaß beherrschbar, wie man es uns seit Jahrzehnten immer wieder eingeredet hat.

Unsere Zivilisation ist auf Sachzwängen aufgebaut, die immer mehr natürliche Ressourcen verbrauchen und dabei mehr und mehr elektrische Energie benötigen. Der Ruf nach dem Ausstieg aus der Atomenergie ist nun national und international stärker als je zuvor. Und gleichzeitig kommt auch wieder der laute Ruf nach sauberem Strom aus Wasserkraft, Wind- und Sonnenenergie, samt allen damit sattem bekannten Problemen für den Natur- und Umweltschutz.

Wahrscheinlich wird bereits demnächst eine Lawine von neuen Wasserkraftprojekten in unseren Alpen auf uns zu kommen. Mit Verbauung der allerletzten noch naturnah erhaltenen Gebirgsflüsse, wie z.B. der Isel und ihrer Zubringer in Osttirol. Sogar an den Grenzen von Nationalparks wird nicht mehr halt gemacht. In anderen Teilen unserer Erde ist allerdings sauberes Trinkwasser ein noch viel stärkeres Problem als hier bei uns.

Strom aus Windkraft mag sicherlich der sauberen Energiegewinnung zugeordnet werden. Aber um zumutbare Standorte solcher riesigen Anlagen wird bereits heftig gestritten, z.B. an der Grenze zwischen Nord- und Südtirol. Nahe dem Brenner im hintersten Obernberger Tal am Sandjoch sollen in exponierter Kammlage hoch über der Waldgrenze mehr als 30 gigantische Windräder von je über 100 Metern Höhe in die – für den Tourismus unverzichtbare – Erholungslandschaft hingeklotzt werden, dies verlangt jedenfalls Südtirol. Aber nur auf der österreichischen Seite, während das Südtiroler Terrain von dieser Landschaftsbelastung frei bleiben soll. Der Oesterreichische Alpenverein ringt seit Monaten mit verbissenem Einsatz um eine allseits zumutbare Lösung. Das Naturschutz-Match „Nordtirol gegen Südtirol“ ist noch lange nicht ausgestanden, obwohl sich die

Nordtiroler Landesregierung inzwischen bereits vehement gegen das Projekt ausgesprochen hat.

Dann kommen zahllose Projekte für saubere Solarenergie hinzu. Riesige Sonnenkraftwerke in der Sahara sollen Strom nach Europa liefern, über riesige Versorgungsschienen und Stromtausch-Schneisen kreuz und quer durch Europa. Denn im Gegenzug sollen gewaltige Mengen an Windstrom in der Gegenrichtung aus der Nordsee nach Südeuropa geliefert werden, sozusagen im Austausch auf Knopfdruck.

Da erscheinen aktuelle Naturschutzprobleme auf der Regional- und Gemeindeebene nur mehr als kleine Fische, wenn man etwa – unter Missachtung von nationalen und internationalen Vereinbarungen wie z.B. Alpenkonvention und NATURA 2000 – immer wieder auch in Mehrfachschutzgebieten wie dem Wienerwald Projekte ausbrütet, die dem Habitatschutz und der verbrieften Sicherung geschützter Lebensräume für Pflanzen und Tiere total zuwider laufen. Es fehlt hier der Platz, um zahlreiche Fälle aus jüngster Zeit aufzuzählen. Auch wir Weitwanderer können uns oft nur wundern und ärgern – aber schauen weg und gehen weiter. Ähnlich wie bei der weltweiten Energieproblematik, wo wir erst *dann* Strom in großen Mengen *einsparen* werden, selbst wenn es uns und unseren gewohnten Wohlstand direkt betreffen wird.

Dr. Peter FRITZ

Naturschutzreferent der Sektion Weitwanderer



Der Frühling ist ins Land gezogen. Foto: Erika Käfer

Termine

- 01. - 05.06.** Weitwanderertreffen in Kärnten
- 09. - 16.08.** Eibiswalder Wandertage
- 15.08.** Bergmesse auf der Weinebene

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2011
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

P.b.b. **GZ 02Z030159 M.**
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR-Zahl: 617184384. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Herrmann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.